



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 139 (1928)

456 (1.10.1928) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-348373

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Unzeiger

Bellagen: Sport und Spiel . Aus Zeit und Leben . Mannheimer Frauenzeitung . Unterhaltungs. Beilage . Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Reisen . Geset und Reicht

Französische Sonntagsreden

Mischung von Friedensgerede und Seitenhieben gegen Deutschland Briands.

Voincaré weibt ein Ariegerdenkmal

Ministerprafident Boincare bielt am Conntag bei ber Ginweihung eines Rriegerbentmals in Chambern (Cavonen) eine Rede, die am Schluß eine Siellungnahme gu ben wichtigen gegenwärtigen politifden Gragen enthielt. Rad einem hinmeis barauf, daß Frankreich, felbft, nachdem man ihm burch ben Frantfurter Frieden einen Teil feines Befiges entriffen batte, pagififtifch gemejen fei, erflatte Boins care, daß ber Berfailler Bertrag lediglich berechtigte Uns fpriiche Frantreichs befriedigt habe.

"Geftern noch", fo fuhr ber Minifterpräfident fort, "in ben legten amifden ben Machten eingeleiteten Befprechungen, wie in allen biober unter Leitung des Bolferbundes ftatte gefundenen, ift Granfreid bem Beifte internatio: naler Eintracht tren geblieben. (?) Morgen wirb im Laufe ber Beiprechungen fiber belifate Gragen ebenfalls

der glübende Wuufch nach einer allgemeinen Berftändigung

unfere Gedanten beherrichen. Bir münichen, daß bei allen Bollern ein ebenfo aufrichtiger und begeifterter Friedenswille vorhanden fein moge wie bei unferem Bolte, Bir haben als erfte ben Weg gur Abriftung beidritten (?), nicht nur in Baibington und Gent, fondern auch in Baris haben wir burch Berminderung unferer Geeredftarte und die Berfurgung ber Militarbienftzeit Belfpiele gegeben, die andreichend unferen gnien Willen beträftigen. Man wird jedoch verfieben, daß wir gegmungen find, bei ber Berabfegung unferer Berteibigung@mittel

ben Angriffsmitteln Rechnung gu tragen, die andere and ihren Radres

ihrer Bereinigung gu ber militärlichen Borbereitung, threr Bevollerungogiffer und ber Ummandlungofähigfeit ihrer 3us buftrie gieben. (!) Gleichfalls find wir, wenn man von neuem das Reparationsproblem in Angriff nehmen will, wohl gezwungen, daran zu erinnern, dast irgend eine Regelung, wenn fie gerecht fein foll, und vonfeiten unferer Schuldner außer bem, mas wir an unfere Blaubiger gahlen mußten, eine Enticabigung für unfere Rriege: icaben garantleren muß. Aber wie groß auch immer bin: fichtlich ber beiben Puntie Sicherheit und Reparationen unfere Borficht fein muß, werden wir die neuen Berhandlungen boldmöglichft beginnen und fie mit gutem Biffen weiterführen mit Mertranen in bas Enbergebnis. Richts milrbe für ben Erforg des begonnenen Wertes verhängnisvoller fein als eine durch Difftimmung perbitterte ober burch Steptigismus ers

Millerand gegen Abeinlandräumung

In einer Berfammlung ber Rational-Republifanifchen Bartel in Clairmonisterrond ergriff am Sonntag ocr ches | malige Brafibent ber Republit, Millerand, bas Bort an einer Programmrebe. In außenpolitifder Sinficht manbte er lid idari gegen eine porgeitige Ranmung bes Aheinlanbes. Er begründete biefen Standpunkt mit ber in Dentichiand und felbir in Frantreich geführten Rampagne gegen ben Schnibparagraphen 231 bes Berfailler Bertrages,

Dentichland von feiner Strafe befreien molle,

mit ber Brovaganda für den Anichluft Defterreichs an Dentichland, tropbem biefer Anichlug burch Artifel 60 bes Berfailler Bertrages unterfagt fei, mit ber Ungulanglichkeit bes Los carne-Mbfommens für bie beutiche Oftgrenge und mit bem nugenfigenden Echnis, den ber Rellugg-Pati gemahre. Man burfe unter teinen Umftanben leichtfinnig bas lette mirtfame Bfand aufgeben, bas ber Berfailler Bertrag Grantreich noch loffe, umfo weniger, ale die Rheinlandbefegung nicht nnr Granfreiche Gicherheit, fonbern bie aller Signartarmöchte non Berfailles unb

por allem die Polens und der Tichechoflowatei

navantieren foffe, Mifferand beutete in biefem Bufammen: bang unter Be-fung auf Artitel 429 bes Berfailler Bertrages die Möglichkeit an, daß die Raumung des Rheinlandes ned Ablanf ber feltgefenten 15 Jahre binansgefcoben werben tonne, falls bie bentiden Garantien gegen einen nichts proposierten Angriff unn ben allijerten Regierungen ale un: genfigend betrachtet würden.

Ein Berliner Kommenfar

Derlin, 1. Oft. (Bon unferem Berliner Buro.) Boincare bat in feiner geftrigen Robe auch" die bevorftebenden Berhandlungen über das Reparationsproblem geftreift und dabei aufe neue die frangofiicen Forberungen angemeldet, Rach den Bunichen Granfreiche foll befanntlich bie von Denifchland aufgubringende Entichadigung fo boch fein, dağ Frantreich erftens einmal feinen Schuldenverpflichtungen an die Alliierten nochfommen tann und des weiteren ein Meguinalent für ben Bieberaufbau ber gerftorten Gebiete gemannen wird. Bei ber letten Forderung ift die Frage frittig, ob Deutidland die Gefamifoften für ben Bieberaufban allepbings bie bunbertprozentige Dedung ber Musgaben burch | bes Rheinlandes geforbert.

bas Reich, mabrend andere Bruppen, fo die um den Deputierten Cendoug, nur die Balfte bavon verlangen.

Bas die finangiellen Berpflichtungen Frankreichs ben Mmerifanern gegenüber anlangen, fo besteht neben ben eigentlichen fogenannten Rriegsfculben

eine Forberung Ameritas fiber 406 Millionen Dollar,

bie ben Raufpreis für bie von den amerikanischen Truppen in Frantreich gurudgelaffenen Deereogliter barftellen. Bisber bat Frankreich die Binfen diefes Rapitals in Dobe von 20 Millionen Dollar ftets bezahlt. Das tommende Jahr wird jedoch in diefer Dinfict eine neue Situation berbeifuhren. In der von Frankreich bisber noch nicht ratifigierten Kriegsdulbeuregelung mit Amerita, bem befannten Dellon. Beranger. Abfommen, ift folgendes Hebereinfommen

Ratifigiert Frankreich bas Abkommen liber die Ariegeschulden, so werden die 406 Millionen der, wie es dort heißt, fommergiellen Schulden in bas Schuldentapital eingerechnet und merden wie biefes durch 62 Jahresgahlungen getilgt. Ratifigiert aber Frankreich bas Mellon-Beranger-Abfommen nicht, fo werden biefe 406 Millionen Dollar am 1. August 1929 fällig. Frantreich murbe bann verpflichtet fein, einen Betrag von erheblich mehr als 2 Milliarden Reichemart ben Bereinigten Staaten auf einmal gu fiberweifen.

Die Parifer Begleitmufik

Gur und gegen ben Frieden

Die Barifer Rommentare gu ben geftern gehalte. nen Reden find noch giemlich fparlich. "Onotidien" hebt hervor, daß alle Redner mit Ausnahme bes ehemaligen Brafidenten Millerand fich in ber volligen Berurteilung eines Rrieges und nationaliftifder Bepreben einig feien. Die Beit habe allo bier ihr beruhigendes Bert verrichtet. Die Ere Ronvelle" ftellt ben "Armfeligfeiten" Differands ble Musfilfrungen ber radifalen Redner gegenüber. Muf ber einen Geiten bie gantifche und verärgerte Bergangenheit, auf der anderen die noch taftende, aber bereits fich befinierende Bufunft. Muf ber Rechten bie letten Rriegerufe, auf der Linken die erften Friedensworte. "Bolonte" begeichnet die Rede Poincares als ein Greignis von unbestreitbarer Bedeutung. Die von Boincare ausgefprochene öffentliche Billigung einer Politit, Die ebenfo fruchtbar für Die Intereffen Frankreiche wie für ben Grieben fei, maren geeignet, bie Aufgaben bes Augenminiftere Briand gu erleichtern. Bichtig fet, daß Deutichland, Groß-Britannien und die Bereinigten Staaten mußten, daß bie frangofifche Regierung feft entichloffen fet, ichnell und longt auf bem Bege meiter. sugeben, ber noch fürglich ungangbar ericbienen fel.

Der "Gaulots", das Organ bes frangofifchen Barfumfabrifanten Coty, ber fich trop feines von Tag gu Tag fte igenden Abfapes in Deutich land (!) immer mehr werde, als es Granfreich gutraglich fet. in feiner Rolle als Brunnenvergifter gefällt, hebt bervor, baft Boincare bie von Briand in Genf vorgetragenen Argumente aufgegriffen habe, um das berechtigte Diftrauen Grantreichs gegenüber einer Ration gu rechtfertigen, beren militärifche Organifationen fich methodifch und fruchtbar unter einer gefchidten Schminte entwidelten.

Die Labour-Bartn zur politischen Lage

Der Bollgugsausichus der englischen Arbeiterpartet arbeitete am Sonntag eine lange Entichliegung über die in . ternationale Bolitit aus, die am fommenben Diens. tog dem in Birmingham tagenden Generaltongreß ber Bartet vorgelegt werden wird. Die Entichließung ftellt mit großer Enttänichung feft, daß Großbritannien Borbebalte gum Rellogapaft gemacht habe und bag mehrere Regierungen gegenwärtig eine Bolitit im Borfrieg sgeifte porbereiteten, die jeden Gortidritt ber Mbraftung verbin. dere. Die Regierung Baldwin habe eine ichwere Berantwortung auf diefem Gebiet. Großbritannien muffe fich einem allgemeinen Schiedsvertrag vorbehaltslos anschließen. Bedauerlich fei, daß verfciedene Banber noch ber Anficht feien, der Bolferbundopatt, ber Relloggpatt und ber 20carnopertrag feien zur Sicherheit bes Welffriedens nicht andreichend. Die englische Regierung habe im Jahre 1923 eine Abrüftung konfereng verhindert und fet für das Geblichlagen ber Genfer Glottenabruftungsfonferens verantwortlich. Der Relloggpalt fonne als Bolferbundepaft porgejebenen Canftionenfrieges aufgefaft werben. Die gegenwärtig bestebenben internationalen Giderbeltebebingungen genügten gu einer

fofortigen Berabfegung ber Ruftungen

im Beifte eines internationalen Abkommens. Das frangofifch. englifche Flottenabtommen muffe fofort fallen gelaffen merben. Die vorbereitende Abrüftungstonfereng folle fobald als moglich gufammentreten und einen Thruftungevertrag ausau fibernehmen ober ob es fie nur gu einem gemiffen Teil arbeiten, ber einer allgemeinen Abruftungetonferens porguau tragen hat. Die Boineare nabestebenben Areife forbern legen mare. Schließlich wird die fofortige Raumung propheten das ungehenerliche Argument liefert: Der Mann

Der "gute Gartner" Ariftide

Fl. Baris, 80. Cept.

(Bon unferem Partfer Bertreter)

Un den ftillen Ufern ber Rure liegt bas Banbaut Louis Loucheur, der Milliarbar unter ben linksbürgerlichen Politifern Frankreichs machte es bem alten Freunde und verichwiegenen Politifer gum Geichent, als bie Ronfereng in Cannes icheiterte, Ariftibe Briand gog nach Cocherel, um ju vergeffen und den Augenblid abzumarten, wo man ibn, ben ungebuldigen Eineinnatus, notig haben follte. Die Gartnerichurge band er fich um, einen machtigen ichwarzen Schlapphut ftulpte er in den bufchigen Ropf, erlernte die Beredelung, ben iconften Zweig der Gartentunft. Und das ift bas Urbild bes "guten Gartners" Ariftide. Go zeigten ibn die Revnen und Karritaturen. Loudjeur, der ihm Cocherel verehrte, entdedte auch die Land. ichaft von Locarno. "Ich habe ein wundervolles Gartden", fagte er Ariftibe im September 1925, "dort wirft Du Dich wohl fühlen . . . " Rach Locarno fam die Beit der Beredelung. Wift follte aus der öffentlichen Meinung Frankreichs gezogen, ber Came bes Bertranens in widerftrebende Bergen gefentt werben. Der Gartner Ariftide loderte ben Boben. worte tamen and feinem Munde. Die "Muftit bes Friedens" brach fich Bahn durch verhartete Schichten des Saffes und ber Berbegung. Rannte man ibn nicht einen Stifter ber enropaifden Religion? Rlang nicht aus feinen Reden und Wefprächen die Runde des Gartners, ber flar und bestimmt jedem Zweifler entgegnet: "Das Baumden muß gebeiben." Der fpige Beigefinger bob fich warnend, als wollte er fagen: 36 merte, daß es Dir an Bertrauen fehlt, aber Du vergift eines: Ariftide Briand glaubt an das Berben unb Bachien des Olivenbaumchens von Locarno. Und wer nicht biefen Glauben feilt, ift Briands Feind!" Unbeimlich Diipten dann feine blauen Mugen. Der Bretone blidte auf ben ftürmenben Ogean binaus, entichloffen, ben Rampf gu magen,

Geine Wegner merften, wie bie "gefährliche Religion" Abepten gewann. Genf bennruhigte fic. Bird bort nicht bie Bormachtstellung Frankreiche geichwächt, burch Brianbs Friedenompftit untergraben? Der Rampf gegen ben guten Gartner Ariftibe feste mit folder Bucht ein, daß ans Thoirn ein gweiter "Coup de Cannes" gu merben brobte. Alle bunt-Ien Rrafte baumten fich gegen Briand auf: die Batrioten ber Ruftungsinbuftrie, die befolbeten Militariften, die Gend. boten ber englifchen Dochkonfervativen, beren Ginfluß in Franfreich parallel mit bem ber frangofifchen Dechienliras verläuft. Dielten bem frangofifchen Aufenminifter nicht einige gute Freunde — barunter herriot — das abichredende Bilb eines Caillaux entgegen, der "den Entenschnabel an Dentich. land verfaufte"? Die Geschichte diefer Tage nach Thoiry ift noch nicht gefdrieben worben. Sicher ift, bag ber Sturm ben tropigen Bretonen beugte, daß der erfahrene Politifer die Unmöglichfeit ertannte, feine Stellung gu behaupten. In-fplgebeffen gog er fich auf die Linie bes Rompromiffes gurud, auf die Linie, die ber tattifch beffer operlerende Minifterprafident Boincare bereits gemablt batte. Ein Salt fam in die "übereilte Politif von Locarno". Der Geift des Lothringers gewann bie Oberhand, Bur Borficht wurde gemahnt. Die bffentliche Meinung erhielt Scheuflappen und Bremien, bamit der Weg gur Ausfohnung nicht ichneller gurudgelegt

Rach ben Bablen ging ber angenpolitifche Bergleich swifden Boincare und Briand por fich. Borbereitet murbe er durch die Januarrede des Augenministers, in ber por "blinder Friedenspropaganda" gewarnt wurde. Es fam ber Rriegeachtungspatt mit feiner neuen "Moftit". Dr. Strefemanns Ericheinen in Baris bemies, daß die Stimmung quamiten einer fraftigen Entwidelung ber frangoffich-beutiden Berftandigung in der öffentlichen Meinung lebendig war — trop allen Bremsvorrichtungen. Konnte man ble Raumungsaussprache und Abrüftungsbebatte in ungetrubter, vertrauensvoller Stimmung ftattfinden laffen? Datte ber Rellogapaft nicht gerabe genug gur "Einichläferung, beigetragen, wie fich einige Berolde der machfamen Preffe ausgudruden beliebten? war der Bunich und ber Bille ausichlaggebender Machtigttoren Frankreichs (und Englands) bie optimilifchen Grwartungen abguichmaden. Die icheinbar in ben himmel machienben Baume ber beutiden Gogialbemofratie follten in Gen) actust werden. Deshalb brudte man Ariftide Briand bie Bartenichere in die Sand. Satte er fie gurudgewielen, fo mure ble Einleitung von Räumungsverhanblungen überhaupt unmöglich gewefen. Der Außenminifter Franfreichs wurde por die Alternative gestellt: entweder Einschuchterung berjenigen Rreife Frantreichs, Die ben Angenblid für Die Bolung ber deutsch-fraugbfifden Rernfragen für gelommen falten, ober Bertagung ber Beiprechungen. Brianb mollte aber in Benf Berhandlungen beginnen. Die Beeintrachtigung des Bertrauens in Dentichland burch feine Antwort auf hermann Millere Rede bielt er fur das tleinere ein flarer Bergicht auf ben Rrieg mit Ausnahme bes im lebel. Er fchnitt aber gu tief und gu fcharj. Dog er auch noch fo eindringlich erflären, daß er bem deutschen Bolle vertraue, daß er blog "Tatiachen" aussprechen wollte, er, der "Muftifer bes Friedens" bat fein Beredelungswert ichmer nechadigt. Seitdem er im Genfer Reformationsfaale bie Thefe aufgestellt bat, bag Deutschlands Technif über Racht in eine Ariegowaffe umgewandelt werden tonne, unterliegt die offentliche Meinung Frankreichs ben Eingebungen aller nationaliftifcen Treiber, ift mistraulich, argwöhnisch, nervoo. Das ift ber unftreitbare Erfolg biefer Rebe Ariftibe Briands, bie ben Gegnern einer Ausiohnung mit Dentichlaub, ben Ruftungsbon Locarno, der Apoliei des Friedens warnt uns von bem Dentiden. Giderlich log es nicht in ber Abficht Briands, ben Sepern in feinem Lande Bundftoff gu beichaffen. Die Tatfache, daß es fo ift, lagt fich nicht mehr beftreiten.

. In ber Breffe macht bie Band bes Diftranens empor, Die Saltung Bentichlands in ber Abriffungefrage wird als Beweis einer feinbfeligen Abtehr von Frankreich begeichnet. Daß man fich jenieits bes Rheins für bie Rontroverje und icablicen Auswirfungen bes englisch-frangofischen Flottenablommens intereffiert, gilt für hinterhaltig. Die Ginfiellung ber großen Beitungen gu innenpolitifchen Borgangen in Dentichland ift tenbengios und auf Anfcharfung bes Dig. trauens gerichtet. Der "aute Gariner" Arifibe wird von ben Ueberpatriofen als Kronzeuge bafür aufgerufen, daß Frankreichs Wehr nicht verringert, fonbern geftartt werben muffe. Bie tief Briands Genfer Rebe in Rreffe eingebrungen ift, bie volles Bertrauen in Deutschland feben, geht aus perfonlichen Einbriiden bervor. Im Salon einer politifc fart intereffierten Grau, die bem frangbifich-beutiden Berftanbigungswerte elfrig bleut, fand ich Enttaufchung und Riebergeichlagenheit. Benn Briand fo fpricht, wird er die Gefahr ertannt und die Rotmenbigfeit empfunden haben, fie offen ber Welt gu verfünden," fagte mir ein Publigift caillaugiftifder Richtung. Der Durchichnittsfrangofe glaubt Briand für feine Genfer Rebe danfbar fein ju muffen. Am ftarfften wirft auf ibn die phan-taftifche Borftellung, daß "man in Deutschland, das boch entmaffnet ift, in gang furger Beit eine Rriegsmafdine berftellen Bas Ariftide Briand als Tatfache ohne Rommentar aussprach, ift gum Gegenstand leibenfchafilicher Auseinanderfehingen geworben. Die Ronversation über ben "Arieg ber Butunft" will fein Ende nehmen . . Es mird nötig fein, bag ber Gariner gum Rechten ficht. In einer Atmofphare bes Miftranens, die allen Schäblingen ein ftppiges Dafein gewahrt, wird fich die Fortführung ber Berhandlungen nicht leicht gestalten. Ariftibe Briand fügte fich bem Buniche ber binter Poincare ftebenben Gruppen, benen bie Berfianbigung offenbar gu rafc ging. Er murbe fein Wert gerftoren, wenn er fich nicht fo balb wie möglich gegen die Nationaliften und Militarifien wenden murde, die feine Genfer "Anschuldigungen gegen Deutschland" auf tore Gabne geschrieben haben,

Seute Rabinettsfigung

Berlin, 1. Oft. (Bon unferem Berliner Buro.) Deute nachmittag finbet bie Bereits feit langerem angefunbigte Rabinettsfibung ftatt, der morgen nachmittag um 2 Uhr die Ronfereng ber Minifterprafiben. ien ber Banber folgen wird. Wie wir horen, find an biefer Ronfereng Ginlabungen an die prafibterenben Mitalieber ber Banderregierungen an bie filmmführenden ftellvertretenben Mitglieder im Reicherat, ben Staniefefretar Deigner und ben Reichspreffechef Bechlin ergangen.

Ein blutiger Wahlfonntag

Bet ben Stabtverordnetenmaften in Geefthacht bet Damburg tam es am Countag gu ichweren Ausschreitungen. Gegen mittag entftand por einem Babllotal gwifden Reichs. bannerleuten und Rotfrontfämpfern eine Schlägeret, burch welche bie Bablhandlung geitweife unterbrochen wurde. Dabei wurden swei Perfonen ichwer und etwa 20 leichter verlett.

Die Rommuniften überfielen bann die letten Gruppen eines Meichsbannerguges und es entftand eine formliche Schlacht. Die Boliget war gunachft machtlos. Ein Mitglieb bes Roifrontfampferbundes wurde isblich verlett, die Bahl der Schwerverletten beträgt 18, darunter einige mit febr ichweren Berlehungen. Erft als Berftärfungen ans Samburg eintrafen, fonnte bie Rube wieber bergeftellt werben. Die Babilhandlung mußte abgebrochen werben.

Wie weiter gemelbet wird, baben die Zufammenstöße amifchen Reichsbonner-Angehörigen und Roifroni-Rampfern bis in die fruben Morgenstunden gebauert. Rach ben bise herigen Geliftellungen murben ein Arbeiter get biet, fil n f Lett worden, barunter ambli ichmer. lebenbacfährlich, ambif ichwer und rund 200 leicht verlett. Die Wahlhandlung wurde abgebrochen. Die Polizei nahm eine Reihe von Berhaftungen vor.

tft nunmehr endgilltig auf den 19. Offober einberufen worden, i Rorgi eröffnet worden.

Streif auf deutschen Seeichiffwerften

Der Streif auf ben beutichen Gerichiff:Berften ber Norbi und Office ift heute ausgebrochen. Im Ausftand befinden fich rund 50000 Arbeiter. Die Werftarbeiter find der Streifparole ber Gewerticaften bente allgemein gefolgt. Die bente gur Arbeit Erfdienenen feigten fich aus Meiftern, Behrlingen und liber 60 Jahre alten Leuten jus sufammen.

Sterftärtie Polizeipatronillen forgen für Aufrechterhals tung ber Rube und Orbnung.

Der 7. Oktober in Desterreich

Die Biener Montagsblatter befaffen fich in großer Unfmachung mit ber Frage, ob bie Berfammlungen in Biener-Reuftadt am 7. Ottober verboten werben ober nicht. Wie bie Blatter melben, finden beute unter bem Borfit bes Sanbesbauptmanns von Rieberöfterreich Befprechungen wegen eines reibungslofen Berlaufs der Rundgebungen am 7. Oftober ftatt. Un ben Befprechungen nahmen alle in Betracht tommenden frantlichen und ftabtifchen Stellen tell.

Berner berichten die Blatter von tommuniftifden Buflereien und Berteilung tommuniftifcher Flugblätter und von einer tommuniftifchen Konfereng in Baben bei Bien, auf ber gur Berbinberug bes Beimwebraufmariches ber Eifenbahnerftreit und bie Befebung ber Land. ft raßen proflamiert merben foll.

Jum Konflift der Schweiz mit Italien

= Bern, 1. Oft. (Bon unferem Schweiger Bertreter.) Im Zusammenhang mit der Berschärfung der Grens-übertrittsbestimmungen wird noch bekannt, daß verdiebene Extragilge, die mit einem Befellicaftapaß nach Daiand und ind Belilin geführt werben follten, am Sonntag bie talienifche Grenge nicht mehr paffleren tonnten. Ein Ertragug aus der Oftschweig, der nach Mailand fahren follte, mußte feine Sahrt in Lugano beendigen. Andere vorgefebene Blige mußten furzerhand ausfallen.

Heberschwemmungskatastrophe in Beigien

Bruffel, 1, Ott. (United Pref.) Un ber belgifchen Rufte berricht ichweres Unmetter. Sturm und Branbung bas ben bereits in einer Reihe von Ruftenorien betrachtliche Berftorungen verurfacht. Aus Rienport wird gemelbet, bag bie Pferteiche der Gewalt bes Unwetters nicht widerstehen tonnien und durchbrochen worden find. Nieuport, eine Stadt von 3600 Einmohnern ficht vollig unter Baffer. Sämtliche Garnijonen ber Umgegend find alarmiert worben und befinden fich bereits tellweife auf bem 28ege nach Nieuport, um die Bevollerung in ihrem Rampie gegen bie Fluten an unterftfigen.

Man befürchtet, baf bie gange Gegend bftlich ber Gifen: bahnlinie gwifcen Rieuport und Digmuiden, die im Belt: friege unter Baffer gefent worben mar, um ben bentichen Bormarich aufzuhalten, überichwemmt werden wird.

Die Sifenbahnkataftrophe in Spanien

28ic aus Mabrigueras gemeldet wird, wurden bei bem Gifenbahngufammenftoft bie beiben Botomotiven und ein Wagen erfter Rlaffe vollftanbig gertrummert. Bisber murben aus ben Triimmern 15 Tote und 65 Berlette gebor: gen. Bon ben Letteren ichweben noch eima gebn in Lebende gefahr. Bon Cordoba find Gilfs- und Materialgige an ber Unfauftelle eingetroffen.

Zunneleinsturz, 12 Zodesopfer

Bet einem Tunneleinfturg auf ber Babnftrede Mabrib-Saragoffa find awolf Arbeiter getotet und 28 ver-

Bielnifder Berftoft gegen bas Schnlabkommen, Bie ber "Oberichleftiche Aurier" meldet, ift am 1. Gepiember bie bentide Dinberbettenfdule in Brzeginta ent. * Die neuen Beamtenlaufbahn-Richtlinien. Die von bem gegen einer vom Bollerbunderat beftätigten Stellungnahme befichtigung mit aufchließender Beinprobe Batt. Bu Diefem Beichsminifter des Innern, Severing, in Ausficht genommene des Prafibenten ber gemifchten Kommiffion, Calonder, und Ausflug find alle Berren des Begirfevereins Redarftabt und Befprechung mit den Beamtenfpigenverbanden fiber Mende- trop energifcher Beichwerden bes Dentiden Boltsbundes ftatt rung der Richtlinien für die Laufdahnen ber Reichsbeamten in Braeginta, in dem % Stunden entfernt liegenden bungen find bis fpateftens Donnerstag, den 4. Oftober an die

Lette Meldungen

Raffel im Segelfluggeng fiberflogen

* Raffel, 1. Dit. Der befannte 22 Jahre alte Segelflieger Magerfuppe liberflog geftern bei einem 30 Rm.-Glug die Stadt Raffel in ihrer gangen Anodehnung.

Aussperrung im Miluchen: Glabbacher Textilrevier

- Münden-Glabbach, 1. Oft. Die Oberburgermeifter wort Munden-Gladbach und Rhendt haben gestern einen festen Bersuch nemacht, die brobende Aussperrung von 45 000 Textilarbettern des Bezirls burd vermitielus bes Eingreifen gu verhindern. Der Berinch ift jedoch ges icheitert. Da heute die vorgeichriebene Runbigungefrift abs läuft, werben nunmehr von Montag an famtliche Betriebe ber Textilinduftrie ruben.

Ranbmord

- Belpaig, 1. Oft. Am Countag wurde ber Gaftwirt Otto Biener aus Radefeld in ber Dabe biefes Ories erfchoffen auf. gefunden. Gelb und Wertfachen fehlten, fodaß Raub mord orliegt. Die Tat ift bereits am Samstag abend geicheben, Bon bem Tater fehlt jede Spur.

Die Regierungsbilbung in Edweben

- Stodfjolm, 1. Dit. Rachbem ber Konig bem Abmiref Sindmann, bem Gubrer ber Konfervativen, ben Anfikaa gur Bilbung der neuen Regierung gegeben bat, bat biefer bie Bemühungen für die Regierungsbildung aufgenommen. Es fteht noch nicht feft, ob bie Bauern-Bereinigung an ben etwaigen Regierung Lindmann teilnehmen wird,

Anfammenichluß englischer Bergwerksunternehmungen

- London, 1. Dft. Banf ber grobten Bergwertounter-nehmungen im Gebief von Manchefter haben beichloffen, fic aufammenguichließen. Ihr Rapital beläuft fich auf mehrere Millionen Pfund Sterling.

Chamberlain in Los Angeles eingetroffen

London, 1. Oft. Rach einer Agenturmelbung and San Francisco find Gir Auften Chamberlain und feine Reifes gefährten in Los Angeles eingetroffen und wurden vom Publifum berglich begrüßt,

Der Probibitionssumpf

- Remnort, 80. Sept. Auf Grund einer Untersuchung Aber ben heimlichen Branntweinhanbel in Amerifa bat beit Bürgermeifter von Philadelphia die Entlaffung famte Itder Boligetbeamten ber Stadt angeordnet, ba fich thre Beftechlichteit berausgeftellt bat,

Religiofe Busammenftoge in Indien

- Bomban, 1. Ott. In Surat ift es feit einigen Lagen wiederholt gu Jufammenftogen awifchen Sindus und Mobammebanern gefommen. Die Boligel, die mit Steinen beworfen wurde, madite von ber Schuftwaffe Gebrauch, mobet ein Mohammedaner getotet wurde. 88 Berhaftungen murben vorgenommen.



Deutsche Volkspartei

Am Mittwoch, ben 8. Oftober, obende 8% Uhr findet int oberen großen Sanle des Durlacher Sof, P 5, 2/8 eine Mitglieberverfammlung

ftatt. Redner: Stadtrat & Saas und Rechtsauwalt Dr. Balded, M. b. S., aber

Rommunalpolitit

Mm Donnerstag, den 4. Oktober, abends 8 Uhr im Cafe Dörich, Elignetplat

Monatsversammlung bes Begirksvereins Redarftabt Der Borffand,

Der Begirteverein Redarftabt unternimmt am Conntag, den 7. Oftober ben geplanten Berrenausflug nad Ronigsbach (Pfala). Abfahrt ber Teilnehmer um 18 Uhr in Ludwigshafen nach Renftadt. (Preis ber Sonntagsfahrtarie Ludwigshafen-Reuftabt 1.50 Mt.) Bon bort Sufmanberung fiber Gimmelbingen nach Ronigsbach. Muf Ginlabung bes Bingervereins findet in Ronigebach eine Reller-Weichaftoftelle R 7, 28 gu richten.

Zagung des Landesvereins Badifche Beimat

3m Rathans gu Rarlernhe

3m Bürgerfaale des Rathaufes tagte gestern die Mitglieberverfammlung bes Banbesvereins Babifche Beimat, e. B. Muger dem Staatspraftbenten Remmele und dem Rultus. minifter Dr. Leers maren bie Spipen der Beborden, Bertreter der Stadtverwaltung und Abgefandte befreundeter Bereine vertreten. Etma 400 BRitglieber bes Bereins waren anwejend. Man bemertte u. a. einen Bertreter ber Schweizer Ortsgruppen. Der Bandesvorfitede, Prof. Dr. Bifder (Greiburg) teilte unter lebhaftem Beifall die Mbfendung eines Begrugungstelegramms an ben Reichs. feiner Begrugungeansprache aus, bet ben Aufgaben der Babiichen helmat handele es fich um bobe kulturelle Werte, an beren Pflege auch die Regierung Anteil nehmen werde. Gie wolle einen wesenilichen Tell biefer Aufgaben auch fünftig fand mit einem Seimatabend im Geftbellefnal bem Berein überlaffen, weil die Rulturgiter nicht lebiglich durch Gefen und Polizeimagnahme ngehogt und geschützt werben tonnten. Die Babifche helmatorganifation fet mit Recht als ein febr bebeutfamer Faftor in unferem fulturellen Beben anauipremen.

Der Borft ende gebachte des verftorbenen Groffergogs als eines warmberaigen Gonners und Forderers des Bereins.
Trof. Dr. Bifcher erstattete bieranf ben Geschäftsbericht, ber einem sorgfältig vorbereiteten Programm von wohltnender Anfichlus gibt über die vielfeitige und erfolgreich burchge- Rurge trat ber Dannergesangverein "Lieberfrang" Mann-führte Arbeit auf allen Gebieten. Man wolle nicht nur Bor- beim Rheinau auf den Bian. Es ift ein gutes Benguis für handenes bemahren, sondern auch als hater und Schuber den stelbewuhten Chorletter des Bereines, daß er in fluger wirfen. Wegen des Schluchfeemerts feien die wirficafilicen Rudficht auf die Rimmlichen Mittel feiner Sanger und auf

fonitten; fortgefeht merben follen die Bemühungen um die gefamte Friedhofstunft. Die verfchiedenen Oringruppen, 50 an ber Babl, batten reichhaltige Arbeit geleiftet. Bejondere Berbienfte babe fich die Ortsgruppe Freiburg in der Schlichfeewertfrage emporben. Ihren guien 3med babe auch die in Freiburg ftattgefundene Alemannifche Woche erfullt; die Beranftaltungen follen wieberholt werben. Bablenmäßig wurde erwähnt, daß der Landesverein bente, im gliebobeitrag foll auf 6 .A jabrlich belaffen, aber fünftig am Jahresbeginn entrichtet werben.

Sierauf fiberbrachte Bargermeifter Dr. Sofner (Freiburg) die Eiladung Freiburgs für die nachftprafidenten mit. Rultusminifter Dr. Beers führte in Ingrige Tagung in der Breisgaumetropole. Diefer Borfclag fand freudige Buftimmung. And ben bann folgenden Bortragen fet u. a, berjenige hermann Eris Buffes (Freiburg) über bas Thema: Deimatbildung ermähnt. Die Tagung einen würdigen Abichluß.

Theater und Mufik

@ Rongert Des "Lieberfrang" Mannheim:Rheinan, Dit

Bandidaften durch das Reflamemefen ange- tommen liegen, wie ben in Rarlorufe lebenden &. Baumann, ber auf beachtliche tonieherische Erfolge binguweifen bat, und ben Samburger Thiefien, erfreuten famtlich burch forgfältig abgetonte Dynamit und beutliche Musiprache. Manche Stele gerungen wie in Baumanns chwas su außerlich auf Arafts entladung angelegten Sonntags am Rhein" tamen gu vortrefflicher Birfung, manches, wie die erfte Strophe non Schuberts "Lindenbaum" batte in. E. eine noch gartere Ruancierung erfordert. Doch follen bie fritifchen Bemerfungen 20. Jahre feines Bestebens, it ber 18 000 Mitglieder ber Bardigung des verdienten Chormeifters teinen Abbruch gegen nur 1200 im Jahre 1912 gu verzeichnen hat. Der Mit- tun. - Gine willfommene Unterbrechung erfnbren die Goritun. - Gine willfommene Unterbrechung erfnbren bie coris ichen Darbietungen burch die forgialtig gemablten Liedelns lagen, die Gran Bisbeth Daren barbot. Die Gangerin, die dem Kongertpublifum nicht mehr unbefannt ift und über eine gefdulte, flangvolle Altitimme verfügt, begann mit Gouberis Somne "bem Unendlichen", wobei fie eine überrafchenbe Bulle feiner Bortragenuancen offenbarte. And bie folgenben Lieber von Bob. Brabms "Bor bem Benfter" und "Cala» mander" murben mit feinem Berftandnis vorgeiragen. Ihre lehten Darbiefungen waren der modernen ruffifchen Borif. entnommen, und gwar ließ fie ibre Bortragstunft Gretfcanis nome etwas bufterem Ried "Der Gefangene" jugnie fommen. Weiterfin mar Rachmaninows befanntes und effetivolles Lied "Frühlingsfluten" vorgefeben, eine ploplich eintrefende fleine Indisposition swang die Gangerin ju einer fleinen Programmanderung, und swar mablie fie "Wenlas Gefana" von Sugo Bolf, mit bem fie fich befonders beralicen Applans erfang. Mit ber Jugabe "Joppat" von Moniforgifo entima. digte fie aufpruchavolle Bubbrer für ben entgangenen Bach. maninow, und bier fam ihr ausgeprägtes Talent für Bortrag befonders gur Geltung. Um Fingel waltete ale anichmiegfamer und feinfubliger Begleiter Gerr Unjel. Unierlagen aufd peinlichte geprüft worden; bei der Einzelaudsübrung müßten aber die Wüniche des Deimaischungs gehört werden, um das zu erhalten, was irgendwie erhaltungs.
möglich erschein. Im übrigen sprach sich der Die verdient die präzie
weitgebenden Schut der oberrhein ischen User aus.
Weitgebenden Schut der Verlagen und dur
die anschwählte, die
bie anschwählte, die
bem Etnbium nicht allan viele Schwierigeiten in den Weg
und rasche Abwidling des Programms. Die Sängerschaft
and der verdienstwille Leiter, derr Buselmeiter, der
weitgebenden Schut der Verdienstwille Ehrende Tonserse aus dem Gedächstais
Weiter wurde die Frage der Verung ich ner in der Western und der
weitgebenden Schut der Verdienstwille Ehrende Tonserse aus dem Gedächstais
Weiter wurde die Frage der Verung ich ner einen
bie anschwählte, die
licher, der sich einer nicht immer teigten Antgabe mit Gebem Etnbium nicht allan viele Schwierigeiten in den Weg
und rasche Abwidling des Programms. Die Sängerschaft
nach der Präzie den entledigte. — Besonderen Antgabe mit Gelömad entledigte. — Besonderen Antgabe mit

Die Städte fordern den Einheitsstaat

In Magbeburg gab ben Anftos su der allgemeinen Debatte aber das Problem bes beutiden Ginbeitsftaates. Die diestährige Tagung in Breslau bat gezeigt, wie weit die Alarung foon gefdritten tft. Die mit großer Debrheit angenommene Entidliegung verlangt, bag ber Weg gum Ginheitoftaat "flar und planvoll weiter gegangen" werde, und bezeichnet das als eine "Aufgabe von höchfter Dringlichfeit". Bas in Magbeburg ein Bunid mar, ben man noch nicht flar gum Ausbrud brachte, ift in Bredlau gur offen erhobenen Forberung ge-

Die Brande für diefe Entwidlung liegen in ben ftaat3. rechtlichen Berhaltniffen, wie fie fich aus ber Beimarer Berfaffung, mehr aber noch aus ber Bragts der Berwaltung und der Befetgebung berausgebildet haben. Das außerorbentlich intereffante und tieffcurfende Referat bes Brafidenten bes Städtetages, Dr. Mulert, brachte eine Gulle pon Betfptelen für bie Unhaltbartett eines Buftanbes, ber faft amangeläufig Reich, ganber und Gemeinben gur

Doppelarbeit ober gum Gegeneinanderarbeiten

führt, und bet bem in allen Smeifelofallen bie Gemeinden als die politifch ichwächften Rorpericaften ins hinterfreffen geraten, ihrer Rechte beraubt merden ober nene Baften aufgeburbet erhalten, ofine enifprechende Einnahmequellen gugemiefen au befommen.

Die von Mulert erhobene, in die Entichliegung aufgenommene Forberung nach bem Ginheitsfraat ftand im Mittelpuntt ber Breslauer Ansfprache. Politifc bedeutfam ift, bas Bertreter ber Deutiden Boltspartet und bes Bentrums fich ebenfo entichieben für die Entichliefung ausfprachen, wie die Bertreter ber Demofratifchen und Contaldemofratifchen Bartet. Die Denifcnationalen lebnien bie Formulierung ber Entichliefung als ganges gwar ab, nabmen gu einzelnen ihrer Forderungen aber eine pofitive Stellung ein und in ber Debatte murbe befannt, baß fich auch Teile ber Deutschnationalen fur ben Gebanten bes Ginheits-ftaates entichieben hatten. Schroff ablehnend verhielten fich mur bie Bapern, für bie Dberbitrgermeifter & ipp-Regend. Surg fprach. Fretlich and bier geigte es fic, baf es noch ,ein anberes Bapern" gibt, für bas Dberbfirgermeifter guppe-Murnberg fich im Sinne ber Enticliefung erflärte. Die breite Front, die fich fur ben Einbeitsftaat in Breslau gufammenfand, wird ficher auf bie große Deffentlichteit und auf die fichrenben Barteipolitifer ihren Gindrud nicht verfehlen und man barf von Brestau einen neuen Impuls für bie Dewegung gur Reichsreform erhoffen.

In dem Jahre feit Magbeburg ift fiber bas Problem bes Einheitsftaates viel bistutiert worden, und eine Glut pon Dentidriften ift aber bas beutiche Bolt binweggegangen. Das bat gur Rlarung ber Frage beigetragen und war ficher feine vergebene, fiberfifffige Arbeit. Pratitic ift aber noch nichts erreicht worben und barum ift es richtig, bag bie beutiden Stabte wieber ihre magnenbe Stimme erhoben Baben. Ginen pofitiven Erfolg tounte ber Deutsche Stadtetag für feine Beftrebungen in Brestau freilich einernten. Dem vom Brafibenten Dulert in Magbeburg andgefprochenen Bunfd nach Errichtung einer

Communalabiellung im ReichBinnenminifterium

fagte Reichstnnenminifter Severing Erfüllung gu. Diefe Abteilung wird fich in allen ben Fallen in die Gesehgebung einguicalten haben, wo bie Imereffen ber Gemeinden mittelbar und unmittelbar berührt werben. Daß bas Reich bisber feine fachfundige tommunalpolitifche Stelle befaß, ericeint faft unglaublich, wenn man bedeutt, bag die wichtigften Reiche. fteuergefebe und bie Befebe auf bem Webiete ber Gogtals politit, um nur biefe gu nennen, ben Bebenonero ber Bemeinden berfifren. Biele Produtte ber Reichsgefetgebung ber letten Jahre legen allerdings Beugnis ab von jener Borurteilslofigfeit, bie mangelnde Gachfenninis fo gut vermittein foll. And haben Reichsftellen wiederholt fritifios in ben Chor mit eingestimmt, ber unter Gabrung bes Reparationsagenten mistonenbe Lieder fang über bie Gemeinben. Die neue tommunalpolitifche Abteilung des Reichsminifteriums bes Innern wird in allen folden Gallen ein nübliches Gelb gur Betätigung haben.

Die Errichtung eines tommunalpolitifden Aus. Binter traumen. - bat ber Oftober

Die porjährige Berfammlung des Deutschen Städictages itigen Reichswirticaftsrat werden die Giabte ihrem Bunfch entiprechend vertreten felu, wenn bie gefengebenben Rorpericaften bas Geleg über ben Reichswirtichafterat in ber Berfaffung ber Regierungsvorlage annehmen. Damit maren zwei weitere in Mandeburg vorgebrachten Buniche ber beutiden Stäbte erfüllt. Das Sauptproblem ber Reichsreform aber martet feiner Lofung. In Breslau ift bie

Aftinlegitimation bes Deutiden Stäbtetages gur Behandlung biefes Sauptproblems bestritten

morben. Es gebe fo viele andere Dinge, über bie man fic unterhalten tonne, meinte Oberburgermeifter Sipp. fiberfaß babet freilich, baß biefe "anderen Dinge" fich wieber gurudführen auf das Berhaltnis von Reich, Landern und Bemeinben. Go ift es beim Finangausgleich, fo bet ben fogialen Fragen, fo bei den Schul- und Poligeilaften. wenn, wie Brufibent Mulert feftftellte, bas Reich in feinen verichiedenen Etats nichts weniger als 1,2 Millionen BRt. für "Fonde" ausgeworfen bat, fo tft das eben ein Beichen bafür, bag bie Buftanbigfeiten vollfommen vermifcht find und bag bas Reich fich beute mit Dingen beschäftigt, bie es eigentlich nichts angeben. Den Lanbern, namentitch aber ben Bemeinden, find entsprechend Rechte entgogen worden. Das Recht bes Stäbtetages, fich mit ber Reichereform auseinanberaufeben, tann baber ernftlich nicht in Zweifel gezogen merben.

Aber auch aus allgemein politifden Grunden wird man die Mitarbeit bes Stabtetages gerabe bei biefen Gragen begriffen. Die früheren Berhandlungen, wie auch die dieslährige Tagung in Breslan haben gezeigt, bag an ber Spipe ber beutiden Stabte Danner freben, bie politifch gu benten verfteben, ohne parteipolitifc verrannt gu fein. Meift milffen fie in ihrem Stadtparlament mit verfchiebenen Parteien aufammenarbeiten und muffen fich oft ihre Mebrheit von Rall gu Gall fuchen. Gegenüber ben Miniftern haben fie ben Bortell, einer langjabrigen vertraglichen Unftellung, bie fie inabbangig von parteipolitifden Tagesftromungen macht, fle aber boch nicht ber Rotwendigfeit, einen Ausgleich gu fuchen, enifiebt. Die Schnie der Rommunalverwaltung ergieht mehr als die parteipolitifche Schule jum befonnenen Abmagen bes für und miber. Daber verdient die Breslauer Dahnung die gang befondere Beachtung bes beutichen Bolles.

Städtische Rachrichten

Der Oftober

Der Oftober ober Weinmonat foll und nach dem hundertfahrigen Ralender guerft bis jum 18. unfreundliches Beiter mit Begen bringen, am 14. und 15, trube Tage, die von iconem Beiter bis jum 19. abgeloft werben. hierauf foll wieder Regenwetter bis gum 24, einfeben. Rachber follen noch einige icone Tage folgen. Bom 20 .- 31. foll Ruble und Rebel su verzeichnen fein. Der Oftober ift ber 10. Monat bes 3abres. Sein lateinischer Rame ftammt von ben Romern, bei benen er ber 8. Monat bes Jahres mar. Anger bem Ramen Beinmonat, ber badurch bebingt murde, weil in ihm mit ber Beinernte begonnen wird, tragt ber Monat noch den iconen dentichen Ramen Gilbbart. Dies bedeutet foviel als die Bett bes berbftes ber vergilbenben Blattor. Dit bem Oftober erftelit und noch einmal bas volle herbftliche bunte Bilb ber Rafter, die fich vor dem Bergeben bem menichlichen Auge noch einmal in ben fatteften Garben geigt. Deift find uns auch noch ein paar fcone Connentage befchert, die ben wehmuts. vollen Ramen Rachlommer tragen. Im Otiober wird ber lebte Gegen ber Ratur eingeheimft. Die Rartoffel- und Mübenernte wird eingebracht, die legien Mepfel werden ge-brochen, die Tranben geletiert. Es wird fille braugen und nach und nach verfintt die Ratur in ihren großen minterlicen Schlummer.

Bauernregeln

Warmer Oftober bringt fürmahr uns febr falten Februar. - Oftober bell, bringt ben Binter ichnell. Oftobergemitter fagen beständig, der fünftige Binter fet wefterwendig bevor brumm wir ftrenge Bintergeit haben, foll Stallmift auf Ader und Garten man graben. - Sist bas Laub noch fest auf ben Baumen, barf man von ftrengem fouffes bes Reichstages fieht bevor. Im enbatts er ben Gottesader bebacht. - Biel Regen im Oftober, wiel

Bind im Dezember. - Benn bie Buchenfrfichte geraten wohl, Rufi. und Cichbaum hangen voll, fo folgt ein barier Blinter brauf und liegt ber Schnee in großem bauf. - Muf St. Ball (16.) bleibt bie Ruh im Stall. - Gt. Gallusmein, Bauernmein. — Rach Urfula muß das Rraut berein (21.), fonft ioneien Stmon und Judas brein. - Simon und Judas (28.) fegen bas Band in Die Baf. - Co viel Blatter abfallen bei Beit, bringts auf Jahr viel Fruchtbarfeit. Oftoberhimmel voll Stern bat warmen Ofen gern.

· Glodenweihe in ber Liebfrauenkirche. Am gefrigen Radmittag fand in ber Liebfrauentirche Die feterliche Einweihung ber brei neuen Gloden ftatt. Stabt. pfarrer Berberich-Redarau fand in feiner Geftpredigt tief empfundene Borte für die Bfarrgemeinde, benen er das Geleitwort gab: "Glodenflange aus ber Beimat, Gloden-flange gur Beimat!" Dierauf nabm im Auftrage bes Ergbifchofe Bralat Bauer unter Affiftens von Stadtpfarrer Biebler, ber Raplane Eronble und Junter, fowie ber ericienenen Geiftlichteit aus ben benachbarten Pfarreien die Beihe ber Gloden por, Bum Schluf ftimmte Stadtpfarrer Biebler bas Tebeum an und erteilte ben faframentalifchen Segen. Damit enbete bie benfmurbige Geier, an ber bie gange Pfarrgemeinbe teilnahm.

* Sein 25jahriges Dienftjubilanm begeht beute Obervermaltungeinspeftor Beinrich Bulet. Er trat am 1. Oftober 1908 bei ber Stadt Mannheim ein und ift 3. Bt., nachbem er bei verichiedenen Amtoftellen beichaftigt war, bei ber Direttion des ftadtifchen Schlacht- und Biebhofs tatig. Durch fein ichfichtes Befen und feinen oblen Charafter genieht Berr Eulet bet feinen Mitarbeitern große Achtung. Dies fam auch befonbers bei ber am letten Samstag abend gu Goren bes Jubilars veranstalteten ichlichten Beier gum Musbrud, bei ber ibm von feinen Weicaftstollegen in Unwefenheit bes Mmts. vorftandes, Direttor Dr. Fries, als auberes Beiden ein icones Gefchent überreicht murbe. Mogen bem Jubilar noch recht viele Jahre befter Befundbeit im Rreife feiner Samilie befdieben fein.

Mannheimer Steuerfalender

für den Monat Oftober 1928

a) Stadtfaffe

- Bis 1. Oftober: Gemerbeschulgelb 2. Drittel 1928/29. 1. Oftober: Danbelsichulgeld 2. Drittel 1928/29.
- 8. Oftober: Schuldgeld ber Bob, Sandelsichule für Ofton,
- 5. Oftober: Gebaubefonderftener f. b. Monat Ceptember,
- 8. Oftober: Bohnungslugusftener 8, Biertel 1928. , 15. Oftober: Gemeinde- und Rreisstener 3. Biertel ber
- Boraussahlungen für 1928.
- , 15. Oftober: Gemeindebierftener ffir September 1938. . 34. Oftober: Gebuhren für den Monat September 1928.

b) Finangamt

- 1. Oftober: Rentenbantginfen II, Rate für 1938. 5. Oftober: Abführung der Bohnfteuerbetrage für Die
- Bohnaahlungen in ber Beit vom 16 .- 80. Gepfember 1928.
- 10. Oftober: Borfenumfabftener für Ceptember 1928.
- 10. Ofrober: Borauszahlungen an Einfommen. u. Rirchen. fteuer für die Beit vom 1. 7. bis 30. 9. 1028, Un Bandesfirchenfreuer merden 10 v. S. ber Ginfommenftener erhoben. Gar bie ifraelitifche Rirchengemeinde beiragt bie Rirchenfteuer 8 n. D. Die Borausgablungen 1928 find nach bem letten Gintommenfteuerbeicheid
- au leiften. 10. Oftober: Umfauftener für die Beit vom 1. 7. bis 80. 9. 1928 It. Boranmelbungen, Sofern die Unifatiftener 1928 nach bem Steverbeicheib von 1926 entrichtet mirb, find Boranmelbungen nicht abangeben. Bur perfpatete Abgabe ber Boranmelbung werden Bufchläge nach § 170 A.O.
- erhoben. 16. Ofinber: Grund. und Gewerbesteuer nebft Rirchen. ftener nach bem Beideib fftr 1997 als britte Rate der Borandsahlungen für 1928. 3ft der Beideib noch nicht sugegangen, fo find bie
- Borauszahlungen wie blaber zu leisten. 20. Oftober: Abführung ber Lobnftenerbetrage für Lobnsahlungen t. b. Bett vom 1.—15, 10, 1928,
- 81. Oftober: Berficherungeftener für September 1928 bet monatlicher und fur die Beit vom 1. 7. bis het niertelfährlicher R

"Die Balfüre" mit Gabriele Englerih als Gaft

Manufeims Mufifruhm begruste gestern den fruberen Diri- und fein Abichwillen in der Bertlarung der Ratur. 3m Bufne, das gange Dans. Bas dem Baien bei der Bermittlung genten des Rationaltheaters und feines Orchefters, ju bem er Sturm nahr Giegmund Sundings Offite, Dis die Ggene fich mufifalifcher Berfe immer am problematifchften ericheint, die alljährlich wiederkehrt. Diefer Gruft ift nicht nur eine Ehrung mandelt gur Fruhlingsnacht. In Gewitterschwarze endet Bolle, bie der Dirigent fpielt, fiellt fich bei Furtwangler als bes überragenden Dirigenten, er gilt angleich dem Ausdrud Siegmunds Beimgang, die Walfaren jagen im Bollenritt etwas Gelbstverständliches dar. Der Birtung der großen Perder immermagrenden Berbundenheit mit ibm. Go bat man es baber, bis bas Abendrot des Brunbilbenjenere fich fiber bie fonlichfeit tonnie fich feiner in diefem Saus entgieben. Und benn in Mannheim auch freudig begrußt, daß Burt. berufigte Belt breitet. mangler in Bufunft an einer Reihe von Abenden am Bult in Bien, ericeinen wird. Bien bereitet fich auf bas große von ibm boren - Heg Fartwangler die Sturmmufit und ihre Englarth vom Biesbadener Staatstheater befigt einen bin-Ereignis diefer Gaftipiele por, die die erfte Rudfehr Furt- Berfiarung aufraufden und vertlingen. Es wehte Gotterluft reifenben bramatifchen Impuls, ber fie ihre Brumbilde aus manglers and Opernpult feit einer geraumen Reihe von burch bas Gange, und bieje nordifche Belt erhielt einen Bug einem Guft formen ließ und in ber gefanglichen Dellamation Jahren bedeuten.

gerifaal, ber fich allerdings teine entiprechende Sichtbarteit in in ibm borten wir gang neu, aber ber grobe Atem ber Be- mufitalifc Linie ber Bermittlung eingeben. Loeltaen batte der Oper an Die Geite fiegen last, icheint bem fogar recht famtanlage verbieter und, Gingelheiten berauszugreifen, weit als Sigmund feine reiche fünftlerifche Ausbrucksfraft wiederau geben. Dagegen ift unn Mannheim in ber glitdlichen Lage, fie nur bas Bilb der Erhabenheit entftellen murben. Die Liebe gewonnen, mit ber er gefanglich und barftellerifch ein ergrei-Burtwängler burch Jahre inniger Berbundenheit ale Opern- und Einfühlung, mit der bas Orchefter fich auf der Spur des fendes Bild bes gebebten, liebenden Balfungen ichuf. Gerbirigenten gu fennen und gu miffen, mas es bedeniet, von ihm Gubrers hielt, wird morgen abend ju mancher Eingelbetrach. trub Binbern auf in ber nagel, die in ben gefangebramatifchen Gachern ben Gidelio, einen Mogart, einen Wagner gu horen. Die jung noch befonderen Anlaft geben. Legende uon dem angeblichen Rongeribirigenten Burimangler existiert in Mannheim nicht. Dier weiß man, daß es für gefchrieben bat, fein frartites, binreifendfies Drama, geglitt Tiefe flang bie Stimme befonders angefrengt, und erft auf diesen Mann nur Musit gibt, ob in der Oper oder im Konzeris in der hiber eigenen ühnlichen Erlebens, flieg ans den Tiefen den lichten Gesangshöhen fühlte sich dieses Wotanskind aus der Prüg- das dann in seinige Bevorzugte ihn anch der Dundinghörner empor in das filberheste Licht der Prüg- der beinge Bevorzugte ihn anch der Dundinghörner empor in das filberheste Licht der Bründlichen Beg bes Etiesschaft Geschonenscher Alavier- lingsnacht. Und der lette Aft, der einen ühnlichen Beg bes Etiessaglich Bermittler Beethovenscher Alavier-

flingt mertwurdig, aber es trifft au, daß ben Denfiler eine ungeahnte Weihe in ben Rlang tommen, ber fich in ben Penftige Ballfirenenfemble lieb fich bald von bem

binein den Bugang gu feinen großen mustfalischen Impullen Bofens. Da ragt die bobe, wohlbefannte und boch immer Furtwangler dirigiert im Dationaltheater verfperrie. Dieler große Arem, ber burch Bagners Mufit wieber in neuem Bicht ericeinende Geftalt über den Orchefterbabener Dobe.

Co groß, jo foomijo wie er eine Ginfonie Brnaners biefer Stelle wirfen gu feben! des ehrwürdigften Operntheaters der Welt, am Rarniner Cor auffürmt - morgen werden wir eines diefer Bunberwerte bes Rlaffischen. Co wie der Chor in ber antifen Tragodie Stellen von mabrer Grobe fouf. Bahlings Botan lief fich bas bramatifche Geschen begleitet, jo ftellte bas Orchefter die ebenfalls gang von ber Erhabenheit bes Rlangbildes eigentlicher Operndirigent, Seine überragenhe Rolle im Ron- dorifde Grundlage biefer Aufführung dar. Manche Stimmen tragen und feinen gurnenden und flebenden Gott in die große

tertiche Betrachtung von Wagners Werf bis in unfere Tage Berfes fich ausfpricht; ber individuellfte Sug feines gangen und wollte am Schlug fein Ende nehmen.

geht, lebte in ber gestrigen Aufführung und führte fie gu er- rand empor, bilbet febe Bhafe bes Berts ichon im forperlichen Ansbrud ber Gebarbe, im mimifchen Radichaffen bea Die Grundlage der Bolfürenmufif bildet der Sturm Rlangs mit. Und bas übertragt fic auf das Orchefter, die es int fo gut, einmal wieder eine wirfliche Berionlichfeit an

Muf ber Bubne berrichte ein ftarfer Wille. Gabriele Der erfte Att, Die temperamentvollite Mufit, Die Wagner Rubelofigfeit ibrer Gieglinde recht deutlich anmerten. In ber foreibt, verglomm munderfam in bem fladernben Scheine bes friede glich. Die Brida von Erna Schluter und ber wieber Mufit wie er fie will, ift alles Erhabene. Und als ein er- abtilichen Feners, das Brünnhildes Schlaf umspielt. Die mit pastofer Stimme gefungene Hunding von Wilhelm & en-habenes Werk vermittelte er gestern wieder die Walfüre. Es große, die göttliche Tragif des mufifalischen Geschehens ließ ten find von früher her befannt. Das anfänglich eiwas wider-

Werkehrsunfälle in Mannheim

* Borficht beim Ueberqueren bes Sahrbammes! Gin 58 Papre alter Lagervermalter, der am Cambtag nachmittag auf der Schulftraße in Redaran furs por einem beranfabrenden Berfonentroftwagen über die Strafe iprang, wurde won dem Auto erfaßt und aberfahren. Der Berungludte, ber einen Anochelbruch rechts und eine Berftauchung bes linfen Gufies erlitt, wurde ins Allg. Kranfenhaus ein-

* Mugejahren, Am Samstag mittag wurde auf bem Stefanienufer ein verheirateter, 54 Jahre alter Mrchitelt von einem bis jeht noch unbefannten Rabfabrer von rudwarts angefahren und gu Boben geworfen. Der Berungladte, ber eine Cebnengerrung und Berrenfung bes linten Guges bapontrug, mußte argtliche Gilfe in Anfpruch nehmen

* Beim Ueberholen verungludt. Beim Ueberholen eines Einfpannerfuhrmerfe fuhr am Cambtag vormittag auf bem Friedricharing eine radfahrende 46 Jahre alte alte Fran gegen das Fuhrwert, wobei fie vom Rad fiel und fich eine er hebliche Berlebung am linfen Anie guzog,

* Schwerer Bufammenftoft. Geitern abend fliegen auf ber Straßenfreugung Moltfe- und Tatterfallftraße zwei Berionenfrafimagen gufammen. Durch ben Bufammenftof murben beide frabrieuge auf ben Behmeg geichleubert, mobel ein vorübergebender 20 Jahre alter Bortier am rechin Buß erheblich verlett murbe. Der Berunglidte mußte argiliche Gilfe in Anipruch nehmen. Beibe Gabrgeuge wurden leicht beichabigt,

* Ronfularifche Bertretung Amerifas. Der jum Bigetonful bei dem Ronfulat ber Bereinigten Staaten von Amerita in Stutigart ernannie Berr Sugh &. Teller ift gur Ausubung fonfularifder Mmtobanblungen in Baden augelaffen morben.

* Ber ben Schaben bat, braucht für ben Spott nicht an forgen! Die Wahrheit biefes Sprichwortes befam gestern aband ein Echaffner des Borortjuges Mannheim-Schweis aingen gu toften. In Redarau wartete ber Bugführer nicht ab, bis ber Beamie wieber ben Bug beftiegen batte. Bas blieb bem Schaffner weiter übrig: er mußte im Giftempo gur Station Mitrip laufen, wo er bie Beiterfahrt fortfeben fonnte.

Die neuen Milchpreife deutscher Stadte

Muf Grund neueffer Erhebungen ergibt fich über bie bergeitigen Mifchpreife in ben verschiedenen Candesteilen und Stadten Dentichlands folgendes Bild: In Dresten ftellt fic der Erzeugerpreis auf 21 Pfg., während im Kleinhandel 24 Pfennig an Berbraucherftation, 35 Big. frei Saben und 38 Big. frei baus je Liter begablt merben. Un ber Grengmart frellt fich ber Ergengerpreis auf 17 Pfg., mabrend im Ricinfandel die Mild ab Berbraucherftotton gu 22,5 Big., frei Caben gu 26 Big. und frei baus gu 27 Big, verlauft wird. In Rarlerube beiragt ber Ergengerpreis 19 Pfg. bis 21 Pfg. und im Aleinhandel frei Sans 82 Big. Dannheim bat Erzengerpreife pon 18 bis 21 Pfg. und einen Rleinhandelspreis frei Bans von 83 Pfg. In Freiburg werben im Rleinhandel as Berbraucherftation 22 Pfg. und frei Saus 32 Pfg. geforbert, In Bielefeld beträgt ber Ergengerpreis 15 Big. und die Rleinhandeloprelje frei Sammelhelle 30 Pfg. und frei Laben 26 Pfg. Paderborn erhebt einen Ergengerpreis von 19 Big, und Rleinbandelspreife von 23 Pfg. ab Berbraucherftation und 25 Pfg. frei Saus. Dorrmund hat einen Ergengerpreis von 19 Pfg. und einen Rieinfanbelspreis von 31 Big. In Ronigsberg fordert man im Aleinhandel ab Berbraucherstation 18 Big. und frei Laden 26 Big. In Riel werben für gewöhnliche Bollmiich 32 Pfg., für Martenvollmild 36 Pfg. und für Diarfenvorangemili 40 Big, verlangt. Der Sandelspreis in Berfin belduft fich auf 21,5 Pfg., in Samburg auf 36 Pfg., mah-rend in ber Pfals nach der jungften Preisregulierung ber handelspreis fich auf durchichnittlich 86 bis 18 Big, beläuft, Die Blaig, beren Bevolterung icon obnebles ichwerer belaftet ift ale alle übrigen Beoblferungsteile, marichlert fomit in der Mildpreisforderung faft an erfter Stelle.

Beranftaltungen

* Die Conntagabende im Rolengarten beginnen, Geftern war die erfte Beranftaltung diefer abwechflungereichen Reihe, Die fich mit ber Beit gu einer beliebten Bewohnheit und guweilen fogar gu einer ungewöhnlichen Beliebibeit berangebilbet haben. Man batte für den Eroffnungsabend die Rubantofaten verpflichtet, die nicht nur in die guß-, begw. Sufftapfen ber Dontofaten treten, bie fich vielmehr fogar einer minbefrens gleich hoben Einschützung allgemein erfreuen. Die Bortragofolge, die fich wieder in geiftliche und weltliche Gefange teilte, brachte reiche Abwechflung. Befonderes Intereffe medien die tautalifden Beifen ber Ganger, Die einft mit bem mehenden Bafdilf auf bem Ruden burch biefe meite, milbe Landichaft fprengten. Der prachtvolle Rlang ber Stimmen, die Orgelbaffe und garten Tenore, fanden immer wieber reiden Beifall. Bu Ghren bes hundertjährigen Propheten von Jasnaja Poljana, Tolftvi las Margot Amburffy. Soubert aus Berfen bes Dichters. Alfo ein febr ruffifcher

. Das Binterprogramm bes Ludwigshafener Bfalg-Decheffere, das im Rongertfaal des neuen Bfalgbaues gaftiert, mird im Angeigenteil der vorliegenben Anmmer veröffentlicht. Die Kongerfreihe wird am morgigen Abend ihren Anfang nehmen. Die mitwirfenden Krafte, die burchweg von Ruf find, burgen für genuftreiche Stunben.

* Das Runfte und Reflames Fenermert, bas gefrern infolge ber ungunftigen Bitterung ausfallen mußte, wird befrimmt bente abend abgebrannt. (Belteres Angeige.)

* Bortrag. Bir machen auf den Bortrag "Bu Sugen Rriffnamuriis, bes Beltlebrers" nochmals antmertfam. (Giebe

Rommunale Chronif

Saarregierung und Stadtrat von St. Jugbert

. St. Jugbert, 29. Sept. Der Stadtrat von St. Ingbert hatte am 26. September in einer Rejolution gegen eine Eindrantung feiner Selbftvermaltung, wie er fie in der Aufstellung eines Staatetommiffare awede Auffichtofubrung erblidte, Stellung genommen. Diele Refolution wurde der Saarreglerung erft burch die Breffe befannt. Die Regierung bes Saargebietes verlangte burch bas Begirto. amt und bei der Stadtverwaltung bireft bie Burudnahme der gefaßten Entichliegung, andernfalls fie alle Santerungsmagnahmen gurfidgiehe und die angewiesenen Gelber fperren merbe. Bei biefer Sachlage trat ber Stadtrat geftern abend erneut gufammen. In ber regen Musiprache murbe feitens ber Stadiverwaltung gum Abebrud gebracht, baß die Schluffe, die die Reglerung und die Deffentlichkeit aus ber Refolution gezogen haben, nicht beabfichtigt maren. Der Stabtrat trage feine Bebenten, Die beanftanbete Refolution gurudaugiefen und dagu folgende Erflarung abgugeben:

Die in ber Stabtratofibung vom 26. September 1928 angenommene Enifoliegung gu ben Magnahmen ber Regierungstomiffion in der Spartaffenangelegenbeit bat in ber Deffentlichfeit gu Auffaffungen geführt, Die nicht beabfichtigt maren. Um jeder Difibeutung vorgubengen, gieben wir hiermit die Entichliefung in ihrem Bortlaut gurud. Der Stadtrat bat Berftandnis für bie Ginfettung eines Staatstommiffare im hinblid auf die von der Regierungstommiffion beabfichtigten Canierungemagnahmen. Er bat das Bertrauen gur Regierungsfommiffion, daß bie Tatigfeit bes Staatstommiffare fich im Einverftandnis mit ber gemahlten Burgervertretung vollgieht und bas Gelbftvermaltungsrecht feine Schmalerung erleibet. In biefem Sinne bat ber Stabtrat ben Bunich gu einer Musfprache burch eine Deputation bei ber guftandigen Abteilung ber Regierungstommiffion.

Diefer Erflarung ftimmte ber gefamte Stabirat gu.

Mus dem Lande

28einheim, 80. Sept. Sente nachmittag fand bier troß boigen Beiters der Anfftieg des Freiballons "Graf Beppes lin" von ber Deutichen Luftfabrigefellichaftt nebft Begleitverfolgungsfahr: bes Beinbeimer Automobillinds fratt. Bubrer des Ballons war Ingenieur Dr. Etfen lobr aus Rarls. ruge. Als Starter fungierte Direftor Dr. Muller. Alemm aus Mannheim. In der Gondel nahmen außer bem Gubrer noch Grau Bürgermeifter Dr. Dahlem aus Bad Durtheim und Dr. med, Galjen aus Beingeim Blat. Um 3 Uhr vollgog fich ber Anffrieg unter bem Inbel ber Bevolferung. Der Ballon flog in Richtung Beidelberg. Dit ber Beranstaltung war ein großer Rinderballon-Bettbewerb perbunden, mobet mehrere Sundert Rinberballons mit Begleitfarte in die Brit gelaffen murben.

□ Groffacffen, 30 Gept. Die feit über fünf Jahrzehnien bier beitebende Getreibe- Brefibefefabrif und Spiritusbrennerei non Miller u. Geber wird ant L. Offober von bier nach Rarnberg verlegt, mo ein Ron. sern gebilbet werden foll. Durch diefe Gabrifverlegung ermachft nicht bloß ber biefigen Wemeinbe, fondern auch bem babifden Staat burch Stouerentgang eine nicht unerhebe liche Einbuße.

Daubenbach, 30. Gept. Sier murde burch die Bendarmerie der wegen einer Angahl ichwerer Diebftable gefuchte Georg Rufter aus Lindenfele in ber Wohnung eines Beb. Iers ermittelt und festgenommen. Rufter fucte gum Dache hinaus ju entfommen und ließ fich, ale er fich umftellt fab, bom Speicher ind Erbgeichoft fallen, ohne Schaben gu nehmen. Cowohl er als auch der Bebler wurden in bas Amtogefängnis in Mannbeim eingeliefertt.

* Mehfirch, 3". Sept. Diefer Tage ftand ein führerlofes Auto hier por einem Geschäftshaus. Auf unaufgeklärte Beife tam bas Anto in Bang und fubr fiber bie Strafe auf bas Emanfenfter eines Saufes gu, por bem ein Enabe ftand. Er murbe erfaßt und swiften Anto und Sausmand eingeffemmt. Die erlittenen Berletungen find gludlichermetfe nicht lebenogefährlich.

* Mettenberg (Amt 2Saldshut), 27. Gept. Western nach. mittag ereignete fich in ber im Tal ber Mettnar liegenben Rlaufenmuble ein ichmerer Ungludsfall, Der 30 Jahre alte Steinflopfer Frang Sturm, ber beim Borftamt lleblingen beidaltigt mar, wollte eine Sprengpatrone, die nicht loogegangen war, entladen. Dabet explodierte fie, ris bem Rann beibe Sanbe ab und berandte ihn auch bes Mugenlichts an beiden Mugen.

Rouftens, 30. Sept. Eine in Ravensburg wohnhafte Arbeiterfrau mollte mit bem eleftrifchen Bugeleifen bugeln. Offenbar fam fie beim Berftellen ber Berbindung durch ben Steder mit bem Strom in Berührung ober aber die Beitung am eleftrifchen Bugeleifen mar beicabigt. Ele murde von ihren Rindern an der Wand lebnend tot aufgefunden. Der Bretterboden bes Raumes war gur Beit herausgeriffen, fo daß die Frau auf Zementboben ftand.

* Beil-Leopoldehifte, 27, Gept. Gier murbe bie Greu bes Ernit Sutter in ihrer Rüche erhangt aufgefunden, Offenbar batte fie bie Sat aus Schwermnt begangen.

Mafferstandebeobachtungen im Monat Cep./Oft.

Abrin Begel	25	25	27.	28	20	1	Wedny - Wenet	25	18.	27	28	25	1
Manaheim Caub	1,17 1,36	2,10 1,25	3 54 1.11 1.23	0,72 1,87 3,55 2,15 1,21 0,72	3,52 2,14 1,22	2,21		2,11	2,13	2.16	7,11	2.13	7.30

Wallerwarme des Rheins 14.5° &

FURNICULUS.

Swiinlain danstylound Roman von Roja Borten

(Urficber-Rechtsichny Bimag, Berlin 289 19),

Draufen mar es ingwijden rubig geworben. Miriam hatte offenbar vorgezogen, in der Rantine bas Beitere gu ermatten, ftatt wie eine verlegte Bowin por ber verfchloffenen Ture ibred Allerheiligften auf und ab gu geben. Auf Bebenipipen folich er ben Glur entlang und bie Treppe gum Mielier hinauf. Dort fuhren bie Theaterarbeiter und einige Clatiften wie ein Bolf aufgescheuchter Suhner bei feinem Gintrite auseinander. Offenbar befprach man auch bier icon bas intereffante Bortommnis. . . Deri, ber mit bem Theatermeifter abfeits frand und ibm die lenten Inftruftionen für das zweite Bild gab, begrufte Rramer gemeffen aber boflich und mar febr erstaunt über die liebensmurdige, faft tollegiale Mrt, mit der diefer ben Gruf ermiberte. Da er aber natürlich auch von ber Anfunft Mariams gehört hatte, begriff er fofort, daß Rramer inftinftio ifn gum Bunbesgenoffen in dem bevorftebenben Rampf warb . . . Der Regiffeur mufferte gerftreut bie aufgebaute Ggene und Bellwig, ber Theatermeifter nabm fich por, ben beutigen Zag in feinem Relender anguftreichen, ba es bas erfte Mal war, bag an feiner Arbeit nicht gemafelt und nichts geandert murbe.

Aramer fall auf bie Uhr.

Eind alle ba, die im erften Bild gu tun faben?" fragte

"Rur Franiein Loffen fehlt noch", gab biefer gurud, mo-bei er fich eines leichten, ironifchen Sachelne nicht verjagen

Rramer, dem dies nicht eniging, murbe, faft gegen feinen eigenen Billen, aufgebracht.

Rangt bie auch icon an, Sunftferfannen gu befommen . . Co ift bereits neun Uhr lieben. 3ch verftebe bas nicht." "Graulein Loffen ift unten in ihrer Garberobe", magte

fchichtern eine Statiftin ju fagen, Die eben, erftigt vom eiligen Bauf, eingetreten mar. "Bir find gufammen angefommen." Miffp icon! Bangen mir an. Derr Deri, wollen Sie bitte ben Berrichaften Die Ggene erffaren."

Die Ctatiften icarten fich um ben Ungarn, mabrend Rramer mit bem Bhotographen iprad. Gr mar inverlich fo felbft, baf es unmogles für ibn fet, an meiner Seite gliedlich erregt, dan er taum horte, mas diefer ibm über die Bichtver- gu werben. Goll ich mich ibm be aufbrangen?" haltuife auseinanderfente, und ein Bote, ber jest an ibn herantrat, mubte ibm aweimal fiften Auftrag wiederholen,

gufuchen, da fie ibn sprechen muffe. Schon wollte er ibr furs, momentan schmerst. Da Sie mich Ihres Bertrauens gewur-lagen laffen, daß man fie bier zur Aufnahme erwarte, als bigt haben, so darf ich Ihnen wohl auch lagen, daß ich, wie Er hatte fich erinnert, bag er ja auch fie nicht por ben Ropf übereinstimme. ftogen durfe, bepor eine Enticheibung gefallen mar.

dem Taidentuch über das Geficht

"Sie wilnichten mich gu iprechen, gnabiges Fraulein?" untergefommen find - aber fo verheult, wie ich bin, fann ich lungen Lebens lofte fich ichlieflich und ihre Tranen verfiegten mich boch oben nicht feben laffen. Ich wollte Gie bitten, mich allmablich. für beute frei gu geben! Gie feben boch felbit, bag ich nicht pielen fann."

Rur mubiam fonnte Rramer feine triumphierende Miene in beforgte Galten legen. "Um Gottes Billen, mas ift Ihnen, Fraulein Boffen?

Sind Sie frant?" Then meinte von neuem. Dann ichludte fie tapfer, um

eine Animort gu geben. "Ich bin febr nervos. Eine unangenehme Rachricht bat mich arg mitgenommen ..." fagte fie ichliehlich. "Es ift doch niemand in ber Familie gestorben?" Sein

Ion gitterte ordentlich por Teilnabme. Thea erftidte faft in wilbem Schluchgen, Endlich raffte

fie alle Rraft gufammen und fagte: "Es ift ja finnlos, eimas ju verheimlichen, mas fruber ober fpater boch alle Welt erfährt. Mein Berlobter hat mir

ben Abichied gegeben - bas ift alles." Es war gut, ban Thea ibre Augen jest wieder im Laidentuch verbarg, fonft batte fie bas befriedigte Lacheln, bas fiber Aramers Geficht sudte, unbedingt bemerten muffen.

"Aber, beftes Graulein Loffen, nehmen Sie bom bie Laune eines reigbaren Runftlere, wie es berr Billinger ift, nicht fo tragifch ... ! Berlaffen Gie fich barauf, - morgen ift alles wieder gut! Dan fagt leicht einmal etwas in der Erregtheit, mas einem bann am anderen Tage icon wieder leid tut," Then fab gu ibm auf.

"Ich dante Ihnen, Derr Rramer, bag Gie mich gu tronen fucent Moer biedmal ift es aus. Er ichreibt mir jo

"Gemiß nicht, Granlein Loffen! Wenn ein junger Mann Brant Billinger fo etwas fdreibt, bann ift en feine ehe er begriff, baf Thea ibn bat, fie in ihrer Garberobe auf. Hebergengung, die Gie hinnehmen muffen, wenn es Sie auch

fich eines Befferen befann und gerftreut bem Boten folgte. in fo vielem, and bierin mit herrn Billingere Meinung

Thea, die Grante Brief vor Mutter und Schwefter per-Er fand Thea noch im Strafentleid, mit ftarf verwein- beimlicht hatte, tat es wohl, ju jemandem von ihrem Jammer ten Augen por dem Spiegel fiben. In der Sand bielt fie reden ju fonnen. Wenn Kramer, ber fo taktvoll und gurud. Grante Brief, ben fie wohl icon gefinmal gelefen ... Bei baltend ihre Beichte entgegennahm und von Frant fo anet. Rramers Gintritt legte fie ibn gur Seite und mifchte fich mit fennend, faft begeiftert iprach, ihr immer wieder verficherte, daß eine Ebe mit dem überempfindlichen Dufiter nur Enttäuldungen gebracht haben murbe, bann mußte er wohl recht "Ich bante Ihnen, Derr Rramer, baft Gie gu mir ber- haben. Der Edmers ber erften, großen Entianichung ihres

Arthur Rramer, ben das liebliche Gefcopf in ihrer bilf. lofigfeit und ihrem naiven Bertrauen machtig angog, hatte ingwifden einen endgultigen Entidluß gefaßt. Jest, ba be: fibrende Brautigam felbft fie freigab, mare er ja ein Rare geweien, wollte er bie Launen ber alternden Miriam noch weiter ertragen. Um Thead Zufunft und ihren Erfolg mar ibm nicht bange. Uebers Jahr verdiente fie mindeftens eben fo viel, wie jeht die Solm, - bafür wollte er icon forgen, menn er fich ihrer erft verfichert batte! Jest galt es aber, ionell su handeln, denn Remmann tonnte jeden Augenblick fommen ...

"Alfo nochmals, Fraulein Thea", fagte er mit faft paftoraler Salbung, "nehmen Sie nicht ju ichwer, mas über furs ober lang doch batte tommen muffen, und mas Sie, fo unglaublich es auch Ihnen vielleicht beute ericheinen mag, einmal ale ein Glad fegnen werben. Um aber fiber ben erften Schmers binmeggutommen, ben es mobl für jebe Gran bebeutet, verichmaßt worden au fein, haben Sie ein Mittel: Ihre Arbeit! Trodnen Sie Ihre Tranen und erholen Sie ich noch ein Beilden, - bann aber tommen Sie binauf. Die Arbeit, und jumal die fünftferifche, bilft und fiber alled."

"Sie haben recht, herr Rramer, und ich bante Ihnen nochmale. Aber heute - bei Gott, ich fann nicht |pielent" "lind gerade beute burfen Sie nicht fehlen. Die Solm ift ba und will Ihnen Ihre Polition ftreitig machen.

"Aber die ift doch tontraftbruchtg geworben und nicht mehr engagiert!"

"Gie fennen herrn Direttor Rechmann noch au menig, liebes Braulein, fonft mußten Gie, wie leichten Bergens der Gie mieber ind Richte gurudftont und feine Miriam in Ona. den aufnimmt."

"Aber bas geht bud nicht! Ich laffe mid nicht vertreiben."

Fortfegung folgt.)

≥itu

tab

Z111

世界

are.

tr-

ste

er

te

Ans den Rundfunk-Programmen

Dienstag, 2. Oftober

Dentiche Benber:

Berlin (Belle 482,9), Roniasmunterhaufen (Belle 1250) 20 Uhr: Abendumterhaltung, 21 Uhr: Dichtung der Gegenwart. Breslau (Belle 222,0) 20.18 Uhr: Auf ins Metropol mit

Bidior Dollaender.

Branffurt (Welle 228,6) 16.15 Uhr: Bon Sintigart: Konzert, 20 Uhr: Bom Franflurier Opernhaus: Margarere, Oper in fünf Aften, anichließend Schalblatten.

Damburg (Welle 206,7) 20 Uhr: Damburger Leiden, Schwanf, Sinigsberg (Welle 206) 20.00 Uhr: Dortmund: Rund um die Arena. Leipsig (Welle 205,8) 21 Uhr: Dortmund: Rund um die Arena. Leipsig (Welle 205,8) 20 Uhr: Dinjonielongert, anicht, Kangmußf. Muchen (Welle 205,8) 20 Uhr: Einfonielongert, anicht, Kangmußf. Muchen (Welle 205,8) 20 Uhr: Parifornelongert, anicht, Kangmußf. Muchen (Welle 205,8) 16.00 Uhr: Parifornelongert, 19.80 Uhr: Rammermußfkunde, 21.05 Uhr: Abendangert.

Sinifgart (Welle 205,7) 16.15 Uhr: Bongert, 20 Uhr: Nebertr. 21.05 Uhr: Welle 277,8) 16.15 Uhr: Bongert, anicht. Ronzert.

Auslandifche Cender:

Bern (Belle 411) 20 Hor: Bafel: Gelig Beingariner . Abend,

22.05 Uhr: Epaifongert. Budaven (Welle 506,6) 19.90 Uhr: Heberte, b. f. ung. Opernhaufes Daventry (Welle 481,8) 20.80 Uhr: Gine Bolladenoper: Rei-

Daventry (B. 1004,8) 21,50 Uhr: Abendfongert, anicht. Tangm. Railand (Belle 549) 20,50 Uhr: Abendfongert. Baris (Belle 1780) 20,45 Uhr: Abendfongert, Melodien aus der

Paris (Melle 1780) 20.40 fibrt Avenstenker, geteichen Dern, Drer Rinneletto.
Prag (Welle 346,9) 20.10 fibrt Aus alten bohmitchen Opern, 21,00 fibrt Horiptel.
Nom (Welle 447,8) 21 fibrt Ftalienischer Opernabendt Lodoletta. Wien (Welle 517,2) 20.06 fibrt Opernavisährungt 1. Das bollich Gold. L. Berflegelt.
Nurich (Welle 588,2) 20 fibrt Bon Bafel; Felix Weingarinert lieber die Grengen der Muft, aufdliehend Alaviervorträge von Felix Beingariner, 22.10 fibrt Schaffplatten.

Radio-Spezialhaus Gebr. Hettergott

Markiplatz 6 2, 6 - Tel. 26547

Much im herbft ift Balpo wieder bie führende Rohre. Geringfter Berbrauch bei glangender Leiftung, mit bem unverwültliden Oxubiaben ansgestattet garantiert Ihnen biefe Robre ben besten Emplang. Probieren Gie befonbers bie neuen Topen aus, Gie werden erftaunt fein. Alfo Balvo-Rohren, es gibt nichts befferes.

Aus der Afalz

* Pirmafens, 30. Gept. In ber Racht vom Samstag jum Sonntag fam es bei ber Rirch weihe in Gerebach aus geringfügiger Urfache amifchen bem 25fahrigen Gabrifarbeiter Moam Bagner und bem Stjabrigen Fabritarbeiter Beinrich Strau gu einem Streit, in deffen Berlauf Bagner bem Strau vier Refferftiche verfeste, von benen einer die Salsichlagader traf und toblid wirfte. Strau murbe in feine Bohnung verbracht, ftarb aber auf bem Transport dortfin. Gendarmerie und fpaterfin eine Gerichtefommiffion weilte noch in ber Racht am Tatort. Bagner murbe festgenommen und ins Amisgerichtsgefäugnis Birmofens eingefiefert. - Geftern abend wurde durch die biefige Boligei ber 46fahrige Raufmann Balter Sternberg aus Berlin, ber fich bier geicaftlich aufbielt, feftgenommen. Sternberg bat fich in ber Racht in ber Befangnisgelle erbangt.

Eifenbahnunglud in der Pfaiz

2 Tote, 2 Echwers und 6 Leichtverleite

* Raiferstantern, 1. Oftober. Um heutigen Montag, 1. Oftober, gegen 5.30 Uhr, ftieß bei ber Ginfahrt in Babnhof Raiferslautern . Beft ber Berfonengug 1825 mit dem Leergug 1876 gufammen. Der ameite Bagen bes Berfonenguges ichob fich babet in ben erften binein. Bis jest find fefigefiellt ein Toter, amel Schwerverleute und eine feche Beichtverlette, Beibe Signale ftanben auf frete Gabrt. Mis der Berfonengug aus dem Laufertal, der mit Arbeitern befeht mar, etwa 60 Meier in die falfchen Wielje eingejabren mar, fam einen Berfonengug vom Sauptbahnhoi, der dirett auf die Lofomotive des Gegen auges aufftieft. Dadurch murben amei Bagen ineinandergeicoben. Die auf der Plattform ftebenden Berionen murben in die Banbe bineingepregt. Die Unterfuchungebehorde mar bald gur Stelle. Dit vier Ganitatsautos murben die Schwerverletten abtransportiert. Die Lofomotive bes Ungludbauges und 2 Perfonenwagen murben ichmer beichabigt.

Das frabtifche Arantenhans Raiferslautern teilt auf Anfrage folgende Ramen ber bei bem Gifenbahnunglud im Babnhof Raiferslautern.Beft Comerverlesten mit: Balter Roch, Abquetichung linter Oberichentel; 2, Rarl Ladmann, Oberichenfelbruch und Gefichteverleitung; 3. Alfons Somebm, Unter- und Oberichenfeibruch linke und rechte; 4. Rudolf Roeber, tompligierter Oberichenfelbruch linte; 5. Sermann Suber, Abquetidung des linten Oberichenfele; 1 bis 5 ftammen aus Erfenbach bei Raiferslautern; Lina Laufer, Brellung und Quetidung im Ruden, figmint aus Magenbach t. Pfa.; 7. Antonie Bagner, Fugverlegung, Unterleibsqueifchung; 8. Elife 28 agner Rervenchod, leichter verleht und 9. Alma Ultes, Gufverlebung. (7 bis 9 ftammen aus Robenbach in der Pfalg.)

Rura vor Redaftionofchluß wird und mitgeteilt, daß der ichmerverlette Balter Roch ingwifden feinen ichmeren Berlegungen erlegen ift.

* Renftadt a. d. Baardt, 80. Sept. Die Portugiefer-Teje in Sambach ift foeben beendet worden. Es wurden Moftgewichte non 80 bis 84 Grad nach Dechste feftgeitellt. Begablt werben pro Fuber 920 bis 985 9192. In Eichbach toftete bas Logel 28 bis 27,10 Mart bei 85 bis 89 Grad. Die Bingergenoffenicaft von Maitammer beabfichtigt bie gange Bortugieferfelterung bem Sanbel jum Berfauf angubieten. Der Logelpreis begiffert fich auf 27 bis 29 Mart bei 78 bis 83 Grad. Auch in Rhodt und Wenher wurden 27 bis 29 Mark für bas Logel verlangt. Im Flämlingen und Rugborf toficie das Bogel 36 bis 27 Mart bei Moftgewichten von 65 bis 72 Grad nach Decisie,

Gerichtszeitung

* Großes Schöffengericht Mannheim. Der Borfipende der Rongenirifden Gefellicaft Mannhelm, Inline Degen, murbe wegen Rorperverlegung und anderer Bergeben gu einer Gefängniöftrafe von 2 Monaten und 3 Bochen in Aufflarungegebieten leichter Rachtfroft, Gubbaben wolfig perunteilt



Omeiltenlas, @ heiter. @ balb bebrett. @ mellig @bebedt, @ Regen. A Graupein. - Rebel. & Gemitter @ Minbfille. -O- lebe leichter Df. D mabiger Gubinbereit. & ftitrmifder Rerbrieft. # Sones. Die Bleile fliegen mit bem Minbe. Die bei ben Ctationen Rebenben Jablen geben bie Tempe tatur an. Die Unten verbinben Dete mit gleichem nut Morenanipani umgerechteren Bulibrad

Wetternachrichten der Starisenher Landeswetterwarte Beobachtungen babtider Betterftellen (7th morgens)

Cee 100		Lein- pera- tur	Selfrips (Selfrips (Selfrips)	Lemin. Radio	State.	mb Stärfe	Wetter:	Stag sm	1
merthetm 15 edinganut 15 edinganut 15 edinganut 15 edingan 78 edingan 78 edingan 78 edingan 78 edingan 78	8 762,2 0 762,7 8 762,8 0 765,0 5 (83,0 764,4	5 6 5 -1	15 13 18 14 17 10 20 16	100044004	W SW O NW NW NO Bill	ichw. leicht " Leicht			

Das ogennische Tief, beffen Borberfeite uns am Samstag noch heiteres und anormal marmes Wetter gebracht bat (Dochitemperatur in der Ebene über 21 Grad), ift gestern von neuen, über Cfanbinavien beranflutenben Bolarinftmaffen nach Guden gurudgebrangt worden. Der Raltlufteinbruch, der geftern bet und in Begleitung von Regen und Sagel. ichauern, ftellenweise auch von Gewittern, erfolgte, bat gu ftarfem Drudanstieg geführt, fo daß beute morgen ein hober Drud im Weiten Europas vorhanden ift.

Boranolidilide Bitterung bis Dienstag, 2. Oftober, nachte: Anbaltend fühl, gunachft noch meift beiter und troden, und ftridimeife Rieberichläge.





wird nicht nur rationell fabriziert und sparsam vernackt auch ihr Tabak wird besonders günstig eingekauft. Deshalb ist sie seit Jahren

die meistgerauchte deutsche Zigarette.

Wenn im Herbst die Tabakeinkäufer aus aller Herren Länder in Cavalla sich um die Ernte des Jahres reissen, dann sichern wir uns für unsere OVERSTOLZO die duftstarken, goldgelben Blätter der besten

Felder Macedoniens. Als einer der grössten Käufer geniessen wir dabei Vorteile, die es uns ermöglichen. selbst der 5 Pfennig-Zigarette OVERSTOLZeine echt macedonische Mischungsbasis zu geben.



Sport und Spiel

Wereinsregata des Mannheimer Ruderflubs einwandfreie Ueberlegendeit im Freihil unter Beweis. Die 10 mat 100 Meter-Staffel sab Barmkadt nach wechsteinder Habrung als sicheren Steger. Die erreichte Durchschuttsbaeit von 1:10,8 Winuten in alfonsond. Ebenfo dervorragend find die Kurchschutts.

Mis lepter ber hiefigen Rubervereine bielt am Sonntag nachmitstog auf dem offenen Mbeine — Start: am Mbein-Raffee, Ziel: am
Boorshans — der Mannbeim er Rubertlub feine interne
Megatta ab. Obwehl Baier Rhein gerade fein besonders freundliches Gesicht machte und nuch Jupiter Pluviud gelegentlich einmal
einen feinen Sprühregen berniedersandte, war die Stimmung unter
den Nuderern durchweg gehoben. Man ließ sich nicht iere machen den Ruderern durchweg geboben. Dan ließ fic nicht tere machen und Wijelte frisch drauf los. Ausgeschrieben waren nicht weniger als neun Wennen und zwar die Einh-Weisterschaft, 2 Achter- und 6 Vierer-Rennen. Comtlide Rennen tomen guftanbe und gwar waren einige bis au funt Spaten befest. Es gab erquidenbe fportliche gelber und vielfach febr fcarfe Rampfe, die fo mancher offenen Regarta gur pollen Ebre gereicht hatten.

Grgebniffer

1. Alier-herrm Bierer; 1. Boot: Bilbem Grobe (Joger, Korn, Berner, Bohmann, Steuer: Schumbs); 2. Boot: Bilbert A. Boot: Gneilenau. Solori nach bem Start entwidelte fich ein barinadiger Kampf um die Pührung, die Boot Bilbelm Grobe leicht abernimmt und dis aum Jiele auf I Länge ausbehnt. Gine weitere Länge gurud Boot Gneisenau,

2. Senior-Bierer (Mennboot): 1. Boot: Groblid Pfala (Urban Renter, Salm, Braun, Steuer: Rung); 2, Buot; Dans; & Brig Ett. Ein ungewein icharf gerudertes Bood- an- Bord-Rennen vom Start bis aum Riel. Erft auf ben letten 500 Meiern macht fich Boot Bröblich Viala los und gewinnt mit fnapp einer halden Lange. Weitere & Langen aurad Boot Frie Erb.

8. Anfänger-Bierer: 1. Boot: Gnelfenan (Baid, Köbli, Dr. Bolt, Urban II, Stener: Berberich II); 2. Boot: Bilbelm Grobe; 2. Boot: Bildder. Das Mennen siebt fich febr auseinander. Som Start ab lent fich Boot Gnelfenau in Führung und fienert das Rennen über-legen mit 2 flaren Langen nachhaufe. Das dritte folgt in einem weiteren Abftand von 8 Edngen.

4. Senipe-Gierer (Menntboot): 1. Boot Arth Er's (Roit), Doffmann, Echnipler, Effelberger, Stener: Beier); 2. Boot: Arthick Piels; 3. Boot: Arthick Piels; 3. Boot: Arthick Spiels; 4. Boot: Arthick Spiels; 4. Boot: Arthick Spiels; 5. Boot: Arthick

6. Club-MeiBerichaft: 1. Boot: Cherbach: 2. Boot: Benninger

6. Elus-Meigerichaft: 1. Boot: Eberdach; 2. Boot: Denninger; 3 Boot: Winder; 4 Boot: Arenter (aufgegeben). 4 Buote gemeilett und am Start. Rach dem Lod lach lich Boot "Ederbach) infort in aberlegene Bührung und ihdet auch dod Nennen naungeschien mit 4 Längen nachdaufe. Beitere A Längen aurück, Boot Minder.

7. Chulers und Jugend-Bierer: 1. Boot: Geld einig (Schiller, Korta, Sport, Dudach, Steuer: Berkell): 2 Boot: Mot Schiller, Korta, Eparro, Dudach, Steuer: Berkell): 2 Boot: Mot Schiller, Korta, Eparro, Dudach, Steuer: Berkell): 2 Boot: Mot Schiller, Korta, Eparro, Dudach, Steuer: Briffelm Arabe; d. Boot: Binder.

Die fünf siemlich gleichwertigen Gegner liefern fich über die ganze Streefe einen schonen, geschlonen Kampf, der besonders auf den leisten 180 Metern ungemein ichart geschrit wird. Boot: Seid etnig gewinnt schießlich sehr knapp mit Anistakenlänge.

8. Zenior-After: 1. Boot: Balerland (Lännelder, Koener, Knin I, Schmid, Janer, Ederbach, Dormith, Reier II, Scener, Keiner E.); 2. Goot: Baderlar & Boot: Kindonfoldaren 4. Boot: File. Die vier Achtel kempelten das Rennen an einem lonnnenden iportlichen Schauloist. Der Kampf wird über die ganze Etreck mit wechselbem Gläd gefahrt und auseht im Ilei mit einem Weier vom Boot "Baterland" gewannen. Awischen dem zweiten und dette vom Boot 194 Längen, awilchen dem belitten und verten eine weitere die weitere eine Boot 194 Längen, awilchen dem belitten und verten eine weitere Boot 11/2 gangen, amliden bem britten und plerten eine meitere

3. Lander-Bierer: 1, Boot: Selb einig (Formmaller, Genft, Rarg, Sauer, Sauer, Siener: Deuffel); 2, Boot: Woelfenan; a. Poot: Woolf Schneiber: 4, Boot: Blibeim Große, Großen, Ebenfolls ein sehr schwistungen Belbeim Große, Großen Boot "Selb einig" als Einger mit einer Länge bervor. Ims ichen den anderen Booten ie 1/4 Länge.

Die Preisocreiflung fand am Boutsbaufe mit anichtledender Ramiflien-mit der Saltung katt, Kur zu rasch ichwanden die Stunden und mit dem Bewuftseln, nicht nur einen anregenden sportlichen, sondern auch einen echt kamerabschoftlichen Tag verledt zu baden, trennte man fic.

eiten von 2:41 Min. ber Darmftubter Gingelicwimmer in ber 8 mal 00 Meter-Stoffel. Die 10 mal 60 Meter-Sprinterftaffel brachte bad Bliche Rupf- an Ropfrennen, das ebenfalls Darmftabt fnapp aber ficher rwann. Daß Göppingen gegen den juddeutschen Meister im Baffer-ballfolel nichts an bestellen hatte, war voranszusehen. Aber die Riederlage von 10:3 (4:1) ift doch bober ausgefallen, als man ermarten tonnte. Bedauerlich mar nur, daß das Spiel trop ber großen Darmftabter Dalle nur mit Gunfermannicatien ausgetragen 3m Freifill und Bofferball ift Darmftadt nun in Sadbentichland abfolut fabrend. Die erreichten Beiten merben aber auch in den anderen Berbanden bochfrens noch won den beiden Magdeburger Bereinen und von Pofeidon Leipzig erreicht bezw. iberboten. MIS Ganges betrachtet war die Darmftabter Beranftaltug eine der fportlich mertwollften der gangen Gaifon.

Leichtathletig

Arcismaldlauf der Gruppe Nord bes 10. Areifes ber D. T.

Uni dem iconen Balbiportplat in Geffenheim murbe am geftrigen Sonntag bie volloturneriiche Arbeit des Commerhalbinhres burch tuen Baldtauf der Gruppe Rord des 10. (babtichen) Preties der Deutschen Enrnerichaft abgeichloffen. Nachmittaga bret Uhr eroffnete ein Propaganbalauf familider Teilnehmer die Beranftaltung. Dann begann ber Balblauf über 1000 Meter ber brei Rlaffen. Der Löufer, bem man die beften Auslichen gugelprochen hatte, Eichert-Aronan, batte bas Pech, einige Sefunben au fpat gum Start gu tommen; Gieger in ber A-Riaffe murbe Borfter Egb. 78 Detbelberg in 18.2614 Minuten. Bor ben Staffeln wurde hierauf ein vom Ibd. Jahn Gedenheim erbetener 100 Metecs Lauf ausgetragen, der Dammert-Rroman in 1934 Get. an der Spige fab. Die angefündigte 5 mal 1000 Meter-Staffel für A-Bereine, ju der fich nur ein Berein gemeldet hatte, wurde mit der 3 mal 1000 Meter-Staffel der B- und C-Claffe verdunden. Es war dabel die Möglichtelt gegeben, die Ueberlegenbeit des A Bereins festaultels len (En. 40 Beibelberg), ber die Giaffel in 7.88 Minuten beftritte rgen 7.40 Minuten bes beiten Bereins (Rronau) ber anberen Rinffen. Im 5 Ubr nachmitiags murde die Siegerverfündung vorgenommen. Städrend der größeren Läufe fand auf dem Plat ein Sandballs Frand ich afrospiel vom M. T. Karlbruhe gegen Zurnerbund fabu-Sedenheim ftatt, bas bie Rarlaruber mit 4:0 für fich ente

. Gin Giog und eine Riederlage Dr. Belgers in Fluntand. Bef drei Grad Kalle beteiligte fic Dr. Dito Belber am Sonntag beim Sportfelt in Wiborg (Finnland) an einem Einladungslauf über 1500 Meter. Dr. Pelper trof bier auf den bekannten finnischen Mittelftredfer Rinnunen und gewann in 4:04,8 Minuten gegen ben Ginnen, der in 4:05,8 Minuten das Siel erreichte. Die Babl muß in findeiracht der Ralle ale febr gut bezeichnet werben. Auch am gefiri-gen sweiten Tage der Leichfatpleitsmetifdmufe in Biborg herrichte ausgelprochenes Winterwetter. Ueber 800 Meter fam es gu bem mit Spannung erwarteten aufregenden Duell gwifden bem Dipmpias leger Barna-Binnland und Dr. Delber. Beibe lagen bis gur Bielgeraden gandig biet beteinander. 40 Meter por bem Biel paffierte bann ber Sinne ben Deutschen in einem fabelhaften Endspurt. Larua flegte in 1,54, Dr. Belberd Beit mar 1,55,1 Minute.

" Cefterreichifder Marathonlauf. Mit Stort und Biet auf bem Sport-Bliebolay murbe am Conntag auf einer 42.2 Rm. langen Strede m Bien ber Deferreichtide Marnthonlauf ansgefrogen. Er enbeie mit einem burchichlagenben Erfolg ber Tichechen, bie bie bei erften Blabe belegten. Sieger murbe Bena Prag in 2:51.48 Minuten vor Rrof 9:02,00 Ctb., Byta 2:58,54 Ctb. und Rladwich-Ling :57.17 Ctb. Den funften Play belegte in 8:08.25 Ctb. ber Denifice Marinemeifter Grenglinger-Bithelmshaven.e

Rugball

Bor einer Umgeftalinng ber Begirtsliga?

Eine Beibe non Bertretern fübbenifder Begirteligavereine bat am Sambing abend im hotel Munopol-Metropol in Grant furt gu einer Sigung aufammengefunden, um die ungfluftigen Aud. mirfungen bes beftebenden Spielfoftems au befprechen, Rach eingebender Unterhaltung murbe erfucht, den vergetragenen Gedanten und Borichlagen prasife gorm gu geben, um fie balbmöglicht bem Urtell ber Borigen in Betracht fommenben Ligavereine an unter-breiten. Ueber bas Ergebnis ber Befprechungen murbe ber Gabdeutsche Berbandsnorftand fofort unterrichtet. Aufterdem foll das anmefende Mitglied den Melteftenrates, Derr Biebn (Mainbegirf), auf der am Sountog, 7. Offober flattfindenden gufammenfunft des Relteftenrotes mit bem Berbands-Borftand ebenfalls eingehend Be-

Das Beftreebn, bie beftebenbe Spielform ju andern, bat nun auch in GRodeutichland feften Guft gefaht, nachdem Unregungen biefer Urt icon feit einiger Beit vorhanden find. Es ift bemertenswert, bah man im Guben auf jebe Gewaltmabnabme vergichtet und vielmehr durch Bufammenarbeit mit dem Gubbentiden Berband eine gefunde Balle ichaffen will, auf ber fich eine Menberung bes Softems ent-Die Brantfurter Sigung bat in diefem Stune gunachft porbereitende Arbeit geleiftet; toutrete Befdinffe find, wie aus ber Beröffentlichung hervorgebt, demnach nicht gefaßt worden. Ueber die ein-gelnen Anregungen und Borichlage, die gemocht wurden, ift nichts verlaufet; der eigentliche Zweit burfte wohl eine Berringerung der Begietalign fein.

&. C. Phonix Manuheim - Germ. Friedrichofeld 1:2 (0:0)

Bor erma 2000 Jufchnuern lieferten fich gellern die alten Begirts-ligavereine Germania-Friedrichsfeld — Phonix-Mannheim ihr falli-ged Berbandsfplet. Während Friedrichsfeld mit feiner Completten Minnicalt antrat, mußte Phonig Erfas für feinen bisqualifigterten Mittellaufer Jung, ber durch ben erftmalig mieber fpielenben Schott erfest mar, einftellen. Mit bem Unfpiel Germanlas entwidelte fich wie voraus ju feben mar, ein Rumpf um die Punfte. Phonix mit Bind im Raden ift die angreifenbe Partet. Drei aus guten Siellnugen erstelte Prachtichife Bublers und bes Linksaufen fanden nur ber Phonixverteibigung unterbunben. Tropbem Bhonix in ber erften Dalfte ben ftarten Bind jum Bunbesgenoffen batte, fonnten fie burch die Unfabigfelt ihres Mittelfiftrmers (Erfas mare boch, um tommen ben Punttverluft gu vermeiben, bringend ubtig) gu feinen Torerfol-

Die amette Spielbalfte begann mit einem burchgreifenden Ungriff der Phonigftilemer. Alle Bemithungen maren trob bes ftarten Ge genwindes vergebens. Die Gatte ergielten burch ein Migverftandnis bes rechten Phonixvertelbigers bas 1. Tor. Eron aller technifcen und aufopfernben Arbeit ber Phonixmanufchaft fonnte es durch die ermannte Unfabigfeit des Mittelnarmers, ju feinem Erfolge tommen. Durch einen unerwarteien Durchornch bes Lintbaugen erzielte ber Balbrechie Friedrichsfeld gang bervorragend bas 2. Tur. Die Riederlage ift bestegelt. Die bestigemeinten Angriffe icheitern an ber voraffalligen Berfelbigung Germanias. Gin Durchbruch ber rechten Geite führte nach einem Mentontre gu einem Elfmeter, ber burch Bubler inbelt murbe. Comit batte Griedrichsfelb einen gindlichen 2:1. Gieg bavongutragen. Der Schiebbrichter leitete ausgezeichnet.

Mlemannia Rheinan — Spielog, 1907 Mannheim 2:4 (1:8)

Enigegen ben Erwariungen mußte Rheinau fich auf einenem Diabe mit 2:4 gefchlogen befennen und dem befferen Ronnen bes Wegners beugen. Aufanglich ift mobl bas Gpiel verteilt, aber in ber 10. Minnte icon gebt 07 durch Satblints in Gubrung. Benige Minuten fpater ergibt ein Sandelimeter, ben der recte Laufer 07's vermandelte, bas 2. Dar fur bie Gafte. Bei einem Webenige nuth Abeinau bie afinftige Chance und bolt burch ben Salbilinfen ein Tor auf. Doch gleich barnach verbeffert ber Gofferechtsauben auf lib für 07. Dibeiman bat toum mehr was au beftellen bis aur Paufe,

Rach bem Bediel find die Alemannen von neuem Mit befeelt und eraielen and burch ben Datblinken einen 2, Treffer. Abund ernieben and durch ben Dolblinken einen 2. Ereffer. Abwecklinnafteich wird nun der Rampf, Choncen naf Chancen für
beibe Parteten, boch als in der id. Minnie der Neuofischimer Einen
fid wiederum Bohn bricht und durch Oalblinks auf etz erhöut, ift es mit der Tatkesti der Alemannen wordet. Abeinam Satte feine Schwäche in der Angriffdreibe, die lebr gerfabren tydelte. Und der Tormart batte einen folechten Tan. Of hate feine Erarte tu der Lauferreibe und in der Alinkheit den Sturmed. ms.

1818 Mannheim — Amicitia Biernheim 1:4 (1:2)

Der Meiftericaltenmarter Amiettia Biernbeim fonnte auch fein geftriges Spiel gegen 19th auf bem Burmartoplate gu einem übergeugenben Glege gefiniben. Trobbem biete fich ber Renting rofit moder. Es ift bles um fo mehr bervoraubeben, ale biefer mit erfangeidmanter Mannicheit (4) antret. ften Spielhalite vermochte ibill ben Rampl auf andgenlichenem an baften. Golg ergielt bann bas erfte Tor für Biernbeim, aber taum wenige Beit fpater verwandelt berfelbe Spieler einen

Strafftoft jum I. Erfolge. Ein Souleifmeter, ben Breber ficher einfendet, Belle noch por ber Baufe bas Befuliat auf 1:2 fur bie Gafte. Rach Blederbeginn wird 1918 mehr und mehr aur Dovenfive gebrungt und muß Amicitia größtenteils bas Gelbiviel fiber-laffen. Woll verfuchen fich bie Mannheimer mit Durchbrichen, doch fie icheltern alle an ber guten hintermannichaft ber Gate. Wolg, ber Lorichung bes Tages, hellt mit 2 weiteren Toren bas End-refultat fest. Bis gum Schliffe in bann Biernbelm fiar fiberlegen, Rura por Spielende muß ein Spieler beg 1913er wegen Unfport lichfeit bas Spirifelb verloffen. Dies mar wohl eimas zu bart geabnbei. Schiebsrichter Eberie-Frankenibal mar bem Treffen, bas lebhaft, mitunter aber fcarfe Formen annahm, nicht nang gewochlen,

Dandball

Ergebniffe ber Countagojulele:

Main-Deffen Gr, A: Bill, Friedberg - Bol, SB, Darmftatt 1:4, ormelb Darmftadt - Bol, SB, Bundach 4:8, FSB, Granffart -oft GB, Prantfurt 2:0. Cp.Bg, Arbeiligen 04 - Offenbacher

Main-Deffen, Gr. B: Polla, Borms — Germania Biesbaden 10:1, Maina-Raftel 05 — FEB, Maina 05 0:4, Wiesbadener SC. — Alemannia Borms 1:4. Wormatia Borms — Pol. ED, Wiesbaben ausgefallen,

Genppe Buritemberg: Sportfrennbe Albingen - Riders Stuttgeri 1:5.

Gruppe Rorbbayern: Rurnberger EC. - Ep.Bg. Burth 4d. Gruppe Caar, Abt. 1: Boruffla Reunfirden - DOS, Saiferd-lautern 5:1. Rreugnach 02 - Phonig Raiferdlautern Bill.

Gruppe Caer, Abt, 2: Fol, EB, Trier - Sperifr. Caarlouis 3 2:0. Gp. u. So.Ma. Saarfouis - BB, Saarbruden pil, Sp.Ba. Bous 68 - SB, Trier 05 4:5.

Mugby

Ergebuiffe ber Countansfpiele:

Mainfrels: TB. 60 Aldasfenburg — B.S.C. Difendag 2:58. 8. M Franklurg — Blauweid Frankfurt Dis. Arcis Bavern: D&B. Wünden — Bavern München ausgefal-L-Gef. München — Wader München 1:14.

Docten

Privatfpielbeirieb in Glibbentidfanb

Jahn Münden - Ol. Geibelberg 0:8 (0:8)

Much bei feluem ameiten Gaftfpiel in Munden, biedmal gegen Babn, fonnte ber OG. Deibelberg fein bernorragenben Ronner eigen. Das Spiel ber Gafte fand auf einer boben Etufe, Die Sto echnif war hervorragend und der Steg flar verdient. Der Galblinke brachte den DCD, in der 5. Minute in Gübrung und 10 Minuter wärter wurde im Anschluß an eine lange Ace der zweite Treffer ratelt. Das britte Tor fiel fura por dem Bechfel. Rach ber Baufe atte Jahn etmas mehr nom Spiel und griff recht icon an, der Sturm verftand die berausgearbeiteten Chuncen nicht in Grinles umgufeben, gubem mar bie Beibelberger Sintermannicaft gang ber-

26. 80 Frantfurt - TR. 57 Sadjenhaufen 1:2 (1:2) 11m bie Borberrichaft in Grantfurt

Das Lufalfpiel in Grantfurt brachte bem 28. 67 einen verbienten Steg, ba er in allen Ginbeiten beffer mar als ber GC. 80, beffer Borberrichaft in Gabbentictland mehr und mehr verfcminbet. Cach fenhaufen fpielte ftodlicher, fonell und muchtig und mar meift im Borteil. Die Tore fielen icon pur ber Salbzeit, bei 80 burch ben Mittellanfer Samburger. Bur bie Turner Bedentet ber 211 Gien einen febr bemerkenswerten Erfolg, felbft wenn bei 80 Bang und Robmann fehlten. Die Elf bes GC. 80 ift fo uneinheitlich und ungeichloffen, baft auch die beiben Goleler taum bas allgemeine Mireau

Gin Ausmahlfpiel in Grantfurt

Bur Ermittlung einer gericheten Stabtema nichaft gegen Maunhelm und Dunden fand in Granffurt ein Answahlfetel fatt, das die A-Mannicaft mit 6:0 (8:0) gegen B gewonn. A-Mannicalt ale eigentliche Grantfurter Bertretung mar febr gut sufgestellt und bemabrte fich bestens, obwohl Theo Sang feblte. Befonders ber Sturm mar febr gut.

Shwimmen.

Jungbenifchland Darmftabt folligt Goppingen 8:0 Durmflabt gewinnt bie brei Stuffeln und flegt im Mafferball 18:2

Der am Countey in Dormftode aufgelragene Alebtampi aut-Einheimischen ftellien burch ture beet Giege in ben Gfaffeln ibre

Sechten

hermannias britte Meiftericaft Mbiglub ber Rampfe im Manuschaftsfechten

Mitt ben Rampfen auf Sabel fanben bie beutiden Meifterichaf. ten im Mannigafissechten am Conntag in Rurnberg ihren Abiching. Der Bejuch war diesmal etwas finter als an ben beiden Bochentunen. Der 3. Der mannia Frantfurt bolle fich im Gabelfechten feine drittte Beitericaft und wieder mar ber BC. III Offenbach der Gegner im Endtampf. Der Sieg murbe febr fcmer errungen, benn anfangs maren die Offenbacher in Front und erft bie lenten Geftigte entichteben für hermannta. Den iconften Rampf bler mit 5:3 Steffern. Da Bapern und Burftemberg fehlten, maren nur brei Manufchaften im Rampf. Samburg batte fich burch ben Murnberger Bergan verftärft. Dermannia Frankfurt ichling Ba. Damburg 18:8 (80:75) und Ba. 68 Offenbach geigte fich Damburg mit 14:1 (46:75) fiberlegen. Den Entichelbungsfampf gemann hermannia Frantfurt mit 10:6 Giegen und 46:64 Treffern gegen den BG. Offenboch. Die Rangfolge war alfo wieder wie icon auf Florett und Degen Bermannta Frantfurt vor 80. 68 C' - bach und Bu. Damburg.

Bouen

Sanmann folägt Großlen

Mit einem dentich-englischen Borabend eröffnete am Sountag Die Dortmunber Beftfalenhalle ihre Binterfaifon. Etwa 0000 Sufdauer tomen, um mit einer Ansnahme bie Englander flegen ju feben. Lebiglich bem Deutschen Comergewichtsmeifter Lubwig Davmann (175) mar es vergonnt, bie bentiden garben gum Giege an bringen. Sanmann traf auf den Englander & roblen (168), gegen den er vor einem halben Jahre in Berlin nur einen zweiselbaften Duntifien erzielt hatte. Diedmal war Hanmanns Puntifieg über zehn Munden einwandfret, wenn auch nicht sehr überlegen. In den erften Munden vermochte ber Englander, ber in ber Diftang Immer wieber mit feinem ichnellen ginfen burchtom, ben Rampf offen gu balten. Dann aber wurde Saumann burd wirtungowolle Rabfampfarbeit aberlegen. Der Englander mar falt frandig auf bem Rudaug, er verteibigte fich gwar gefciet, tonnte aber ben Punftfleg Sammanns nicht erhinbern. - Biemlich ungludlich fampfte Leichtgewichtsmetter Panl Entrion gegen ben Englander Darry Jone &. Rachbem Die beiben rben Munben ausgeglichen verlaufen waren, feste ber Deutfche au Beginn der britten ju einem energifden Angriff an. Der Englander liog dabet aus bem Ming, aug aber Catrion mit fich. Babrend ber Begner fofort wieder tampffertig war, batte fich Catrion eine Fubver-Bung Jugegogen, bie ibn gur Aufgabe amang. Borerifc die beite eiftung fab man bon bem englifchen Bunbertnaben, bem noch nicht biabrigen Dato im Rampfe gegen Minow - Duffelderf. Rach feche donen und bewegten Runden flegte Daly flar nach Punften. Ernft Danmann, ein Bruder bes Comergewichtsmeifters, verlor gegen den Unglanber 3im Carr einen Achtrundenfampf nach Punfien. 3m Inleitungsfampf murbe ber Effener Beichtgemichtler Dertinger son bem Grangofen Thouventu überlegen nach Bunften ab-

Bernusgeber: Dr. fet und Berteger Drufferet Dr. Sans Bras Manufeimer Sellung ib. m. b B. Mannbeim, E f. s Dieblies Ferdingeb beime.

Der neue Pfalzbau Ludwigshafen

Spezialbeleuchtung für Theaters und Kinobühnen **MANNHEIM** N 7, 5 AEG-Haus

lieferten die Kühl-, Gefrier- und Brown, Speiseelserzeugungsanlage mit

Boveri & Cie A.=G.

Rot Silber

Abteilung Kältemaschinen Mannheim

模

Kühlautomat A-S

Pfalzbau-Befriebe:

Ludwigshafen am Rhein Am Brückenaufgang 3

Konditorei-Café / Konzert-Café / Bar-Restaurant Festsaal tür Vereine u. Konzerte / Konserenz-Zimmer

Täglich Künstler-Konzert Kapelle Willy Haber vom Café «Vaterland» Berlin Telephon 62872

VEIT KIRCHHART Büfett - Fabrikation

Bahnhofstraße 68 Ludwigshafen a. Rh. Mundenheim Telephon 67 020 Lieferung:

Kaffeebüfett u. Barbüfett / Möbel» u. Bauschreinerei



Entwart and Oberleitung

THEATERNEUBAU Ludwigshafen a. Rh.: Architekten

Laffeyer & Schneider Ludwigshafen a. Rh., Ludwigstr. 33

Ingenieurbüro f. sanit. Anlagen u. Zentralheizungen Fernsprecher 29665

07,24 Projektierung u. Ausführung / Ingenieurbesuch unverbindlich

PFALZORCHESTER

LUDWIGSHAFEN AM RHEIN

Konzertwinter 1928/29

im Konzertsaal des neuen Pfalzbaues

am Brückenaufgang

Leltung: Generalmusikdirektor Prof. Ernst Boche Konzerttager

10.·u. 30. Oktober, 28. November, 30 Dezember, 16. Januar, 9. März. 10. u. 26. April. Eintrittspreise: Mk. 1.20 bis 4.50. Abonnement für 8 Konzerte:

Mk. 14.- bis 30.-Kartenbestellungen: in Ludwigshafen bei der Geschäftsstelle Kaiser-Wilhelmstr. 16 Telephon 623-46; in Mannhelm bei der Musikalienbandlung K. Ferd, Heckel und Mannheimer Musikhaus.

Mitwirkende Solisten:

Gesang: Kammersängerin Luise Willer, München; Ria Ginster, Frankfurt; Valentin Haller, Mannheim; Alfred Wilde, Berlin; Joh. Willy, Frankfurt; Klavier: Frieda Kwast-Hodapp. Berlin; Alex. Borowsky, Berlin; Violine: Prof. Georg Kulenkampft, Berlin; Edith Lorand, Berlin; Cellot Prof. Maurits
Prank, Frankfurt; Orgelt Arno Landmann, Mannheim.

Dirigenten eigener Werke:
Walter Braunfels, Klaus Pringsheim, E. N. von Reznicek
H. W. von Waltershausen.

Chore: Beethovenchor und Volkschor Ludwigshafen a. Rh. (Lettag Fritz Schnist) Aus dem Programm:

Beethoven: 7. u. 9. Symphonie: Brahms: Konzert für Violine u. Cello, 3. Symphonic, Rhapsodie für Alt. Männerchor und Orchester: Braunfels: Konzert für Orgel u. Orchester: Bruekner: 4 Symphonie: Klose: Präludum und Doppelluge ur Orgel und Biasinstrumente: Liszt: Fausisymphonie: Mahler u. Mussorgski; Orchestergesänge: Mozart: 6 Deutsche Tänze Klavierkonzert Nr. 23: Pringshelmi; Suite im alten Stil, Orchesterlieder: Reger: Requiem für Alt, Chor u. Orchester Hiller-Variationen: Reznicek: Tanz-Symphonie: Schubert: Große Phantasie für Piano und Orchester: Strauß: Macbeth: Strawinski: Suite für kleines Orchester: Tschukowsky: Violinkonzert: Waltershausen: Orchester-Partita.

Besucht das Eröffnungskonzert des Pfalzorchesters im Pfalzbau in Ludwigsbafen am Brückenaufgang am 2 Oktober, abends 8 Uhr

Adolf Hollmann, Mannheim

Philharmonische

Auslöhrung der gesamlen sanltören Installation, Ent- und Bewässerungsanlage, Gasleitungen, Feuerlüsch Anlagen, sowie der sanitären Anlage im Frisiersalon E. Weidig im Theaternaub

KARL TRUNK

Brates Spezialhaus für moderne Bau- und Möbelbeschläge und Metallwaren zur Innendekoration

Ludwigshafen a. Rh. Telephon 61978

Wilhelm Köhl & Cie.

Ludwigshafen/Rh. Möbelfabrik

Bauschreinerei - Glaserei Spezialitāt Innenausbau/Ladenausbau Bestklassige Ausführung

Lieferung des

"Benzing"-Arbeitszeit - Kontrollapparats und der

elektrischen Uhren

durch

Carl Fischel, Mannheim

L 8, 5

Uhrmachermeister Telephon 273 63

L 8, 5

Eisen= und Bronce=Kunstschmiede= Arbeiten, Metallkonstruktionen

Treppengeländer in Schmiedeeisen - Schaukästen Vitrinen - Oberlichte in Bronce, vernickelt Bronce=Rahmen für Transparente - Mechan. Bühnen-Ausrüftungsteile - Türen und Treppen

Josef Anhäuser & Co.

Ingenieur-Bûro Eisen- und Bronce-Kunftschmiede - Eisenkonstruktionen Ludwigshafen a. Rh. - Mannheim

Johannes Röth

Mannheim, Hebelsir. 10

Tel: 31177

- Ausführung sämflicher Parkettfußböden -

Ludwigshafen, Wittelsbechaft. 40

Tel 62504

Wirtschafts-und Handelszeitun

Die Ferngas-Bedingungen

Ein Rormalvertrag ber Unbrgas MG.

Die Berhandlungen ber Rubrgas-AG, mir ben großen Gelbten befinden fich nach wie vor in ber Schwebe, lieber bie Biefe-rung boebingungen gibt ein Bertrogbentwurf Auffdlut, ben bie Gefellicaft ber Stodt Duisburg unterbreitet bat und ber als Brormalvertrag angeleben werden fann.

Die Diubenge-AG. verpflichtet fid, ben Stadten ben über bie Eracugung ber gabtifden Werfe binausgebenden Bedarf mit ber Wahgabe au liefern, bag bie Minbeftabgabe nach awei Jahren ab Bertragsabigluß 8 Millionen Rubitmeter, fobriich nicht unterfreiten foll. Bei Bedarf von aber 50 Millionen Aubitmetern bleiben befonbere Bereinbarungen vorbehalten. Sindte verpflichten fich, ihre Gabmerke nicht an erweitern und die einmal angeforderte Gabmenge bauernd abgunehmen. Die find be-rechtigt, im Ferngasbeaug Schwantungen eintreten au laffen, die das jemeils feftgefeute Berbaltnis bes Beguges aur Eigenergengung am bis 15 v. D. der monatlichen Bezuged auf Eigenerzeitzung am bis 15 v. D. der monatlichen Bezugedmenge über- bezw. unterfireiten. Bei Ueber foreit ung dat die Stadt für teden Audismeter einen Zuschlog von 30 v. D. zum Jahresdurchichnitispreis zu verbuchen. Bei Unterforeitung ift für jeden nicht abgenommenen Audismeter 1 Big. an die Audragas-A.G. zu verduchen. Die Ruhrgas-A.G. verlangt ferner, daß die Siddie für Tages-abnahmen inerhald 24 Siunden die den Jahresdurchignitis der Tages-abnahmen um über 20 v. D. überfielzen, einen Lucklage von 20 v. D.

abnabmen um fiber 20 v. S. fiberfielgen, einen Bufchlog von 80 n. S. auf den Jahresburchichnittspreis begablen. Bur nicht abgenommene Mengen unter 20 v. D. ift 1 Big. fe Aubifmeter an bie Gefellicaft gu verbuden. Die Städte dürfen non teiner anderen Seite Gerngas begieben, mabrent bie Gefellicaft im Stadigebiet fein Ferngas an Dritte liefern barf.

Bur biefe unmittelbare Belleferung gabit bie Rubrgas-A.G. ber Stadt eine Abgabe von 0,025 Pfg. je Rubifmeter. Ueberfteigt bie Ge-famtabgabe ber Aubrgas-A.-G. an alle in Deutschland gelegenen Rongernwerfe in einem Ralenderfabre bie Menge von 400 bis an 550 Mill. Aubifmetern, so gablt flest 0,03 Pfg., weiterhin 0,04 Pfg. bei einer Desamtabgabe von 050 bis 900 Mill. Aubifmetern und 0,05 Pfg. bei einer Gesamtabgabe von über 900 Mill. Aubifmetern

Der Bertragsentwurf fiebt eine Daner von 80 3abren mit fünflahriger Rundigungöfrift por. Der Preis, den die Giabt für ben gelieferten Rubikmeter Bas an gablen bat, fest fich aufannmen and ettereren Rublimerer was an ablien dat, tegt tich aufammen aus einem Ernn der eine Koblen-klaufel und einem Betrag, der an eine Kobn-Eninadme 51s 4 Will, Aubifmeter pro Jahr 1,0000 Pfg., die o Min. 0,0892 Pfg., die 8 Will. 0,08302 Pfg., die 10 Will. 0,8892 Pfg., die 15 Will. 0,8892 Pfg., die 20 Will. 0,7892 Pfg., die 30 Will. 0,7892 Pfg., die 40 Will. 0,8892 Pfg., über 40 Will. 0,5892 Pfg., Der an die Rublen flau fel gebunbene Betrag tft 0,908 985 mal Durchichnitts. Roblentlaufel gebudene Beirag ift 0,063 285 mal Durchichnitis. toblenvertaufspreife je Rilo Beinuftoble 1-4 bes Rheinifch-Befffall-iden Roblenionbifats, jedoch mindeftens 1,575 Bfg. je Rubifmeter. Der an die Lobntlaufel gebundene Betrag ift 0,007 mal Sand-werterftundenlohn in Reichspfennigen, jedoch nicht weniger als 0,49 Pfa. je Rubitmeter. Unter Sandwerterlobn ift burchichnittlicher tariflider Gpigenftunbenlohn bes glernten Sacharbeiters ber Gefell icalt an verfteben. Der Grundpreis für Induftriegas betragt unabhangig von ber entnommenen Menge 0,8892 Pfg. Bu biefem Grundpreis treten bie vereinbarten Buichlage gemag ber Roblen- und Lobuflaufel.

* Der Jusammenschlich im Stutigarter Trandport-Versicherungsgemerbe, Die am Samdian abgebaltenen Haupverlammlungen ber
Stutigarter Trandport-Versicherungsgruppe genehmigte einstimmig die dekannten Abschliche, Versichmelgangen und die Auflösung der Dalra". — Die Ekddemische Lloyd Trandport-Versicherungs-AB. in mit dem Verlauf des BJ. 1927 anfrieden geweien, Der Schadenanfall war normal. Die OS, deichlich einstimmig die Geneömtaung des Versichungsvertrages mit der Südmeldentischen Transport-Versicherungs-AB. Stuttgart, die aufgenommen mitch, sowie zu die-lem Uweit erforderfiche Erdshung des AB, von 60 000 .C. um 45 000 Mart. — Die OS der Dafra AB, für Verwaltung, Revillion und Versicherungsvermittlung beichlich die Verzeilung einer Dividende von 12 v. D. Des weiteren Schlich die VR. auf Antrog des Daupfalionärs. Directive Friedrich Aley-Stutingart, der rd. 90 v. d. des AR, in feinen Sämen und für einen Kamung an detreiden des abschliche die Liguidation der Geleichgeit.

** Abeinischweitstliche Boden-Gredis-Bant, Alls. Das Justitut legt einen Teilbetrag von 10 Kill. A felner neu aur Emission gelan-genden Sprag, Goldpfanddriche Gerte XV. Zindscheine April/Offinder, untländer die B. Degember 1968 aum Borgungsfurfe von 97,50 v. d. wur Zeichnung auf fliebe Anzeige).

** Gutchaftungsführte Altienwerein für Vergdan und Hüten-betrieb in Kürndern. Die Gesellichaft wird der bemnächt eingn-bernschen Sp. die Ausfählichung einer Dividende von 7 v. d. * Der Jufammenfoluft im Stutigarter Transport-Berficherungs.

Beinungsverchieden in der Verwaltung. Die GV. in der Beinungsverchieden in der Verwaltung. Die GV. in der Beinungsverchieden waren, genedwigte die Dieldende von 10 v. d. Ein Auffigebraidmitglied, Eineraldirektor Andolf Vatig (Gadverwertungs-Gmöd), in Sodingen) beautragte, da awijden dem Auffigibraid und dem Vorkand über die Abmidiung gewiser Gelden. Dieler Antrag wurde mit allen gegen 308 Stimmen Battigs abgelehnt. Die Entlastung des AR, warde mit 571h Stimmen bei Weckern. Dieler Antrag wurde mit allen gegen 308 Stimmen Battigs abgelehnt. Die Entlastung des AR, warde mit 571h Stimmen der Weckern. Dieler Antrag wurde mit offen ged Vatig Geboch aum größen Zell außgeglichen sielen. In deine Geboch aum größen Zell außgeglichen sielen. In der Klieben werte. Der belgliche Glendahmminiser Worth Arpsend verzigtiete wurde die Wiedern aus in werten. Die Berwelfung erwarte, daß das Unterwerten werkel. Der belgliche Eilendahmminister Worth Alpsend verzigtiete grüßen der Melden ged am Gelden ged aus die Auffige Glendahmminister Worth Alpsend verzigtiete grüßen, daß am Geldmart, angeblich indolg plateiers war des die Welchermahl. Die Berwelfung erwarte, daß das Unterwenden, daß am Geldmart, angeblich indolg plateiere nehmen auch fünlzigen Anlorderungen gewachten werbe.

Berrecedes-Benz baut einen 800-VI-Blugmober. Die Werreedes-

* Mercebes-Beng baut einen 300-PO-Flugmotor. Die Mercebes-Berreebes Beng bant einem sod-Po-Flugmoter. Die Wercebes-Beng-Berke, die bereils während des Arieges in einem bedeuten-den Umfang Pluggeugmotoren berkellten, werden auf der inter-nationalen Luftanskedung in Berlin 1998 erstmälig einen neuen 800-Po-Hingmotor mit Kompressor zeigen. Die awolf Zulinder sind in V-Korm in zwei Kelben angeordnet. Els zweise Neufomkruf-tion werden sie einem breizplindrigen luitgefühlten Motor für Zeichtslugzeine mit einer Leistung von 60 PS aushellen. Die Mer-cebes-Beng-Werfe daben sich auf diesem Gediete durch die ausge-zeichneten Erfolge der Klemm-Dalmier-Flugzeinge einen inter-nationalen Auf erworden.

nationalen Muf erworden,

* Rapitalverdoppelung Boigitänder u. Sohn genehmigt. Die ac, GB, der Boigitänder u. Sohn AG. Braunichweig, aewedmigte die Kapitalberdodung nur 1.5 auf 8 Willionen A. Die fungen Aftien, die am 1. Januar 1928 dividendenderbedität find, werden don alten Aftionären im Gerhältnis von 1:1 an part aum Beauge angedoten. Die Kapitalderfohmug ist eine rein innerfongernliche Angedoten. Die Kapital der Gefühlicht ind an oo v. D. in Bestie der Gefühlicht, Trohdem wurde die Erdöhnag für aweilmöhn erachtet, da sich die Umsähe und der Gefühlichung der Boigitänder u. Toch AG, is vermehrt doben, den sich ein Vilhverkandnis awischen Umsähen und Kapital Gerausgestides dat, kür das laniende Jahr wird der Geschäftsanng als befriedigend bezeichnet, Umsähe und Angital Gerausgestidigend bezeichnet, Umsähe und Angital verausgeschiedigend bezeichnet, Umsähe und Anstronzeingang daben sich unerheblich erhöht.

Mündener Exportmalsjabrit Mis. in Munden, - Dividenden. rudgang. Die Gefellichaft ichtagt 7 (10) v. S. Dividende vor.

?:? Dentide Berlagsanftale 20. in Sintigart. - Bieber 12,5 u. D. Dividende, Der Auffichibrot beichloß, der auf ben 28. flor. ein-gubernienden DB. die Ausichnitung einer Dividende von 12,5 v. D. (wie i. U.) voraufdlagen.

Staatsbefeiligung hindert Strompreissenfung

Durch einen Beichluß batte die Oamburger Bürgerschaft das Erfuden an den Senat gerichtet, auf die Verwaltung der Gelelischeit
im Sinne einer weiteren Deradiepung der Ttrompreise einzuwirfen.
In einer Mittellung des Senats an die Bürgerschaft gibt, wie die
"B. R." meldet, der Lenat nunmehr besannt, daß der Staat von dem Jamburgschen Alefterzitätiswerf nambalte Ginnahmen habe, und daß es det der karten Anspannung des Livatshandhaltes und der geben Schwieriskeiten, Einbugen an Einnahmen an anderer Stelle, insbesondere eine durch eine Erböhung der Lieuereinnahmen, wieder einabringen, unmfaltch sel, kaalliche Ginnahmen ohne gana awin-gende Beranlasiung au vermindern. In dem Hauskaltsvlan für 1925 find die Tinnahmen der D. E. B. mit indbesamt 10,6 Williamen Mf. eingestellt. Die Gliederung des Einnahmenaliges zeigt, daß die fla aatlichen Besäge karf von den Erträgnissen haber D. E. B. abhängig sind. Wenn auch nur der Lichistrom um 5 Bfg. gesenst würde, so warde dies nach dem septjabrigen Lichtenwer-brauch einen Jadresanssall von 2,5 Willionen Wil. Strompreis er-geben. Davon tame für den Staat zunächt die Bruttvahzade non 1514 v. D. in Begjal, des welteren mithte der Ausfall aber auch die Robgewinnabgabe und die Dividende entspreckend vermindern. Der weitans größte Tell des Einnahmeansfalles würde zu Laken des Durch einen Beichluf batte bie Camburger Burgericaft bas Erweitans größte Tell bes Einnahmeausfalles murbe gu Baften bes

* Beichies Angieben ber Großhandelskandgiffer. Die auf den Stichten des 20. Sept, berechnete Großdandelskandatifer des Statistischen Reichsamtes dat gegenüber der Borwoche um 0,1 v. d. auf 180,8 (183,8) angesogen. Bon den Dauptgruppen in die Siandatifer für Agrarkoffe um 0,1 v. d. auf 188,7 (183,8) gestiegen. Die Indexisfer ine Rolonialwaren dat um 0,7 v. d. auf 184,0 (186,0) nachgegeben. Die Standatifer der industriellen Robkoffe und haldwaren hat fic um 0,2 v. d. auf 183,4 (183,1) erdöht, während lich die Standatifer für industrielle Fertigwaren mit 189,5 auf dem Stand der Varwoche bedauptet dat. ber Barwoche behauptet bat.

Borfenberichte vom 1. Oltober 1928

Mannheim befeftigt

Der Mitimo ift in und anferbalb der Borfe glatt verlaufen. Daranibin maren beute im Greiverfebr allgemein fe fie Rurfe genannt morben. Much an der Borfe lagen bie erften Aftlennotigen

Bu Beginn der neuen Goche diest die Stimmung freundslich. Den Erwartungen entsprechend lagen von außender einigst Raufanitrage vor, so das auch die Antispe wieder Kaufnetgung bestundere. Das haupeiniereste wundt sig aber weiterhin vor allem Spezialwerren zu, in deuen sich ziemich tebhaltes Geschafts entwickeln fannte. Der Cuartalsulrim ist übermanden; man war zustloden, das am Geidmarte, angeblich infolge plüsferen Inanspruchusdune von Auslandsgeldern, die Antpannung nicht das destungtet große Andmark erreichte. Bei der erwen Antierung weren gegen die Samstagsichlusture meist neue Besterungen von 1018 P. O. die verzeichnen. Rege verlampt waren wieder Lallaftien, von denen Alchersleben weitere I und Westerergein I v. O. anzieden fonnten. Indereste bestand sodaum wieder vor allem ihr Eleftras werte, die ziemlich gleichmäßig 1—3 v. O. gewännen nur Eligt u. Kraft basten I v. O. ein. J. G. da toen weren etwas karfer begebrt mit plus 1,8 v. O. Am Markt der Zeilfroffatien zogem Alcherschen nur finder kanden nur finder dem erschlen Rivean nur finder behaupter blieben. Am Mennismen und Scheinfieden Missanne, Mandielder und Khonig blieben nur finde behauptet, Am Baufe mar er schlieber und Phonig blieben nur finde behauptet, Am Baufen mar er schlieben. Meigebanf und er weiten Konnten. Gemmerzbanf 1,76, Danasbauf I v. O. anzieden. Reichsbanf under Konnten Commerzbanf 1,76, Danasbauf I v. O. anzieden. Reichsbanf undersändert. Auf va flien erdflieten je d. anzieden. Reichsbanf undersändert. Auf va flien erdflieten paren, iberviegend leiche ab. Tagesgeth war zu 7 v. O. wieder etwas kangesindert. mas frapper

Berlin feft, fpater Gewinnmitnahmen ber Spefulation

Bormitags recht fen, fonnte man vorborelich auf die angefündigten Unruben im Bien eine gewise Unliderheit jestellen, die
aber ichen aum Beginn der Borfe als überwunden zu betrachten war,
denn die Eröffnungstenden ausr bei lebbejterem Welchaft
wieder feuer. Es waren verhältnismäßig viel Auftrage bei den
Banten eingetroffen, was allerdings gum Tell mit der beute notmodigen Bimtierneuerung für variable- und kaffamerte gufammenbangen abrite. Trottem mar eine mitter. Denember gelemmen Banten eingetroffen. mas allerdings zum zeit mit ber beite notwendigen Limiterneuerung für variable- und Kassawerte zusammendänzen durfte. Trohem war eine weitere Knieressenganahme feltens des Bublikums seigenhellen. Die Aussigten am Geld markt find entschen günltiger geworden, zumal der Ultimo als solcher siemlig leicht verlausen in. Geld eiwas leichter, Tagetsgeis 7.70 dis 9,20, Konnabwachsel 8,25 bis 9,25, Warenwechsel ca. 7 v. D. Die Led-ditigseit des Geichtiges erfreckte sich aber auch beute wieder auf einen gröheren Areis von Spezialpaptere. Bahrend Kursbesserungen 1 bis 3 v. D. der Burchschittt waren, erzielten Vaptere wie Alle. ihn Berfehr, Orizmann, Stört, Aldelsendurger Beldhoff, Dess. daß, ihn Berfehr, Orizmann, Stört, Aldelsendurger Beldhoff, Dess. Gab, Abein. Brauntobie, Tien, Bosphon, Jise, Oberfald, Bergmann, Schuderr unfw. Gewinne die zu 5 v. D. An ist hen freundich, Ansländer geschöftslos, Osen dortses nach unarmidelt. Nach Eriedigung der Ordereingunge wurde es im Berlaufe wieder zu biger. Besonders die sänder gesiegenen Werte brödelten auf Gewinnmitinahmen der Spekulation bis in D. ab. Daimfer-Attien gaben im Bersause weitere 2 v. D. nach. Der Rulfamarte in Dewinnmitinahmen der Epskalmerten ausgebend waren die Schinsturfe meikens wieder bis aus Anlangs-Basserhe waren die Schinsturfe weisen gegen Verdebungt eiwas anzlahend, Deutsche fich und die Angenien gegen Verdebungt eiwas anzlahend, der Dollar metterje

Devijen gegen Steldsmart etwas anglebend, der Dollar notierje 4.1060 London ichmacher 4.8606 nach 4.86, Spanien angeboien mit 29.47 nach 20.44 gegen Bondon. Termindevijen gegen Beichamart ebenfalls au niedrigeren Rurfen offeriert.

Mannheimer Biehmarkt am 1. Oftober

Breis für 60 kg Lebenbgewicht - Wefuntgufuhr 1618 Griid \$\\ \begin{align*} \text{4(en.} & \text{.} \text{220} \\ \text{et.} & \text{.} \text . \$16. 55-57 a) \$17. 47-50 a) \$20. 72-75 b) . \$1. 25-60 b) \$1. 72-75 b) . \$1. 25-50 c) \$1. 25-50

Markensellanf: mit Großvied rudig, kleiner Ueberftand, mit Köldern langium, mit Schweinen mittelmößig.

* Mannheimer Produktenwörse vom 1. Dit. (Elgenbericht). Die Tendenz am bentigen Produktenwarkt war gehalten. Von Auslandsweizen wurden angeboten (alles eif Mannheim in bil.): Wantivoa zu 12,40; 4 11,60; Auktraf 12,90; Kanlas Gulf 12,70; (alles in Di.*). Int. Weizen 23,50; int. Roggen 28; anst. Roggen geltrichen, int. Oafer 22,25—22,75; aust. Oafer 23—24; int. Brangerfte 24,50—28,50; Kultergerfte 21: Mais auf Bezuglichen 21,26—21,50; Bietreber 18,50—18,70; Rapskuchen 10,50; Gonaldros 21,75; alles wagaankeit Mannheim. Weizenmehl 1808. 28,70; Weizenbertimehl fibde. 20,75; Roggenmehl 60—70pros. 30—32,50; Beigenbertimehl 16-16,60; Beigenkeite fein 18,60; Nonaentliele 18,60; Raps ohne Angelet.

Kurszeitel der Neuen Mannheimer Zeitung w. Maide 2011 15.0 2011 15 Mannheimer Effettenbörse vom 1. Ottober

29.	No.	20, 1	21	20	St 1.
57/Beh.StM. 27 77	77,00	Mala, Breffebefe 150.0	150.0	10% (Berts, 101, 1981, 136	0 128,0
7" LBMh Dawe 485 87 50	87.50	M. Sangel Washing Till S.	TRO (5)	16A) 10W 1A5	001134010
#"LAC'hafen@tabt 93,75	22,	Wenger Warms 219,0	216,0	Carity Otto Auth -	100
WINGS SHERRING ADDRESS WORKS	12346-01			The state of the same of the same	O PERSONAL PROPERTY OF A SECOND PROPERTY OF A SECON
8 % . Both 92,75	92,50	Bab. Wifebrenn 202.0	239.0	Confermenttenun 85.	91
8 % Bolb 92.75 6 % Bolb 76.50 6 % Janben Bbs. 11 140,0	76,50	Continent, Derf. 108.0	100.0	Stanch, Commit 27.	- 27,50
e./Weatontaperis 100'0	140,0	Mannh. Berlich, 147,0	147.0	Referiulm fibre, 32,	- 32,-
Bablide Bant . 178,0	177.0	STATE OF THE PARTY			
Didla Dupeth, B, 160,0		SHE THE RESERVE	1	Barti, Sem, Dela, 136	0,001100,0
515, Dunott, 917, 109,9		11.08. f. Seilinh 67,-			
Mily Geenisbant , 135,0		Bromn, Boveri 157,0			
€935, 200conto , 130,0		Daimler-ffeng . 90,			
		Deutfche LinaL . 388,0	807,0	Subb. Buffer 148	1,5 152,0
Tunforer Bot . 140,0	160,0				
Rieimlein Beibib. 200,0					
Dismigso, W. Dr. 230,0	(\$32,U	3. G. Jachen . 307,0	207,5	Sell not knowledge and	1/3/300/ 0
Genne	Step 5	or Marke nam		Pipinhaux"	

ibmigst, W. Dr. 230,0 [232,0]	3. B. Barben . 307,0 287	5 Bellioff Balbbr. 298,3 20
	er Borfe bom 1	
eftveryinaliche Werte.	Bags, Seb. Cr. S	Montan-Akflen.
Skidsani. 87,30 87,25	Berl. Sanbels 300	1,0 Substite 88,25 90
Marinto, 1-80000 82,73 82,85	Darmit, n. Rai, 203,0 390	1,0 Cidmeil Bergm 225,0 23 3,7 Gellenf. Bergm, 131,0 13
abne 16,82 16,82	Tt. What Dent 52.),5 Carp. Bergban 15 - [315e 892. St. M. 258,0 28
Cherth. (Wolb) 89, - 89, -	D. Effeften Bent 127,0 126	1,0 Rall elfeberstell, 208,0 20
	2 Haberfee-Banf 104,5 100	5 Rait Welterigein -,- 20
16 -,- 0,00	Tisconto-Gef 160,0 160	,5 Manneson 9 188,6 13
Nation 65 25	Tresbner Bant , 172,2 172	1.2 Elansfeld E.R
28 99,— 92,50 27 76,— 76,—	B: 17th Dap BL 150,7 150	0,5 Otapi-Winen 56 0,0 Binig Bergsan 97,50 05
@rfr. III 28 T9,00	20intells Cb25, 203,5 (207	O Rhein, Braunf
Breun Roga, 8,50 8,50	Deft, Gred Enft. 35,45 35,	(0) Stheinfinhl 180.5 15
Geft. M. abn. 15,50 15,50	Stricksbant 300,5	0,0 Seige, Geilde, , - 20 - Iekus Bergban 119,0 11
用が見る。 の の の の の の の の の の の の の	Whein, Grebing, 125,5 125 Whein, Sup. Wt 200	5 BR n. Caurufilme 72,50 -
, Bob Rem Gh, ST, A5 100,-	Sibb. Betenrif	
#10 Special St 95, - 95, -	Chigage Stouther, 35, 36, 36	To ononlitte-traiten
例 本 B 95 — 95 —	structure bineminate reading	With-Warris,

. 9. 10. 1010. 15. 15.30 101. 201 - 98. 101. 0 104. 0 101. 201 - 98. 104. 0 104. 0 101. 201 - 98. 104. 0 104. 0 101. 201 - 98. 104. 0 104. 0	Fiche Manne,	184 180 180 180
00 162,0	Control of the last of the las	

Horab Hora . 128,7 154,2 Unior Steps: . 128,0 17

05.0	Anginger Maich 47.50 48,75 and 48,75	Denalds, Franti. — 193,0 Reg Söhne . 61,— 62.— Whom Whistis . 141,5 142,0 Excurs StM. — 51,— Excurs Cornel, 55,50 Florier Penis III,— III,— Reise Cornel, 93, 25 93,25 Refactining Re. 33,— 32,—	Both Sel. 11
		er Börse vom 1. 1	
		147/5/Knat Sec. II 23, — 22, — 27/5/5	1 SOM, IL WINDIDE, 1811 O LINE .
1	Selbauleihe 95,30 95,20	Trousport-Hickien.	24 Hitari de Dr. 53,75 59,77
1	Brigh Arthroping, 152, 50 52, 65 shar Wassigrecht 16, 30 16, 90 5%, Bab. Frohen	######################################	Zenrick Bant , 173,2 170,1 Ztig, Heberjor Et 105,0 104,5 Ziscento Gainm, 165,8 165,0
	15,40 Brits 120, R 15,40	Mile. Set. st. Str. 196.0 197,7	Tresbuer Bant . 171,2 171,5 Skimelb. Rrebbt. 203,0 208,1
	b" Regenment 11,-	Baltimore Chie 112,5 -,-	Beiterr, Creditht, 34,85 34 & Reichsbaut 309,7 307,1
ő.	Will Wheelfermer 30 co no se	Cenfu D'fdrift . 193.0 195.0 Derhe Blood . 193.0 195.0	Abein, Cerbliof, 125,5 125,5 Cabberrich, Otto, 135,5 125,1 Frank, Allpen, 196,5 196,0
2	4" Bagh - 27 111 50 11 8	Petrin #18+1015, 00.25 58, -	
ū	Wis a Hills with 19,10 10,00		Juduffrie-Likfieu. Mountainen 176,1:176,1
2	\$\$\text{\$\tex{\$\text{\$\e	Hant el 100,0 100,0 107,0	CHARLES & COMMERCE SHOW SHOW IN

- Minhalt, Rehl. . . 90, Saber Steiner Steiner Stein 64.0 195.5 Steiner Steiner

| Octomingle Bas. 253.0 | 255.0 | Mile & Geneti . 105.7 | 105.0 | | Scient & Guill. 109.4 | 157.0 | Blungtheim Berg. 113.2 | 113.7 | | Frankinster Bas 145.0 | 145.2 | Blungtheim Berg. 113.2 | 113.7 | | September . 100.0 | 101.5 | Referrium Byra 37. | 25. | | September . 100.0 | 101.5 | Referrium Byra 37. | 25. | | September . 155.65 | September . 150.5 | Referrium Byra 37. | 25. | | September . 155.65 | Referrium Byra 37. | 25. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | 25. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | 25. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | 25. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | 25. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | 25. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | 25. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | 25. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | 25. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | 25. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | 25. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | 25. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | 25. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | 25. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | 25. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | 25. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | 25. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | 25. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | 25. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | 25. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | | September . 150.6 | Referrium Byra 37. | | September . 150.6 | Referrium Byra 189,0 184,5 | \$\psi_1\psi_1\text{manb@er.221,50} | 11.45 | Borm. Bustner. 148,2 | 148,5 | Rieganberment . \$1, - | 100,- | Gelr. Sprimman #1, 50 | \$1, 60 | \$25; in. Greunf: 387,0 | 250,0 | 125;

lodes-Anzeige

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittellung, daß unser Reber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Peter Renschler

Lokomotivführer a. D. im vollendeten 80. Lebensjahre nach längerem, mit größter Geduld ertragenem Leiden gestern vormitt-1/210 Uhr sanft entschlafen ist

Mannheim, 1. Oktober 1928 Kleinfeldstraße 1 - Schimperstraße 30

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Familie August Rensdler

Familie Andreas Sohns

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 1/20 Uhr von der Leichenhalle aus statt 27/40

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und Begleitung zu meines lieb. Gatten letzter Ruhestätte sage ich allen herzlichsten Dank

Weinheim, 1. Oktober 1928

Frau Mina Gentner

Amtliche Bekanntmachungen

Die Serbstmelle 1928 beginnt am Countag, ben 7. Otiober 1928 und endigt am Diens-tag, den 16. Ofiober 1928. Mannbeim, ben 20. September 1928.

Begirfeamt - Polizeidireftion - C.

Amti. Verötteutlichungen der Stadt Mannheim

Danbeld- und Gewerbeschulgeld 1928/29.

Das zwelte Drittel des Danbels- und Gewerbeschulgeldes für das Schuljahr 1928/29
(Operflass) ift kalla. Bit ersuchen um Zadiung dis späteltend 10. Oftoder 1928. Ber diese Frist versämmt, dat die gesehliche Verzämmisgebilde au entrichten und die Zwangs-wollkreckung au erwarten. Eine besondere Brahmung eines seden einzelnen Sämmigen efolgt nicht. Zahlung ist, auf den bereits debändigten Forderungszeitel zu leisten.

Kassenhunden: dei der Staditasse Samstags von 8—12 Uhr. an den übrigen Verkiagen von 8—15 ilhr. der Gederen Kniftstagen.

(43) Stadifase.

per Wer überflüssige Möbel "Fill fowle Einrichtungsgegenstände aller Art ichnellu, gut verfaufen will, wende fich an uns. Bir übernehmen Berftetgerungen u. Berraufe aus Versteig.- u. Vermittlungsbüro d. 27337 m. b. H. Tel. 27337 Mannheim, U I, 1 (Grünes Dans) Se0

Telephon-Aenderung Dachdeckerei Schramm Jetzige Telephon-Kummer 26632 Ludwig Jollystr. 6 u. Drachenfelsstaße 14

Viele gute Uhren in aparten Formen

zeigen ergebenst Jhre Ankunff aus der Schweiz an

06,3 Kraul T1,3 Unmather und Juweller



Reparaturen Reinigung Eulanisieren

Schramm

Zweigstelle: Mannheim Tel. 30478 D 3, 1



Wenn Sie alles entläusink hat

- Schmars lai moch dae gudisale MilmorangerEurnheut- & Varian-Veriligungsmittal mit den Emmen sug "LeMana" mecht lie wisder nm kinne Frehen Kenn.
me haben mur beit

R N N R R T

O 1,12 U 1,12 U 1,0
Vittelatirans 20
Insthambelmarstrass 22
leskambelmarstrass 22

Speise - Kartoffeln aum Einfellern au billigft, Preil, nimmt im Muftran entgegen, Mugust Bauerle, Traiteeurfragte Rr. 6 Telephon 29 100 Begen überfüllt, Bo-ger verfaufe einige

Vermischtes

Schlafzimmer Speisezimmer Herrnzimmer

in verich. Solgarten. aparte Mobelle, Befte Quaftidien, gang befonders billig. Lubwig Sabn. J 8, 10, J 8, 18. gegenüber K 5-Schule

Küchen bilbich. Wobelle großer Auswah fabelhaft billig Teilzahlg, gestattet Ratenfauf & Bab, Beamienbank Auton Dehel, P 3, 12

Ja. Dipl. Ing. fuct französisch ipred. Zirfel aweds Auffrisch. u. Bervon-fommung d. Sprach-fennin. Ang. erb. u. M D 178 a. d. Gescht. +2304

Wer gibt Teleph. ab? Angebote u. O T 86 an die Gefcft. 2000

Obacht Obacht Raufe laufenb geir. Amgune, Mantel, Schube und Baide, an hoche. Greifen an. Rur B 6, 6 Tel. 22212.

Rante jeben Poften gebranchte gangbare Bicher Doll, H 4, 16,

prompt a bidle im Schrolbbüro N 4, 17 @81

Schlafzimmer tiefert billiaft. *2511 Sabn. Ang. Ant. 19. Ranfm., ftiff, ob, tilt.

Teilhaber mit 10-15 Mille bare Ginlane A. Umwandinne eines Bauge-igolies in eine G. m. S. O. gefucht. 184042 Unges, n. M. O. 183 an die Gefchaftspelle.

Mach dreifahriger Aushildung an der Franen-Abtellung des Sarmbecker Krackenbesses Hemburg, des Afferhalligen-Muspitals Breaten und der leneren Abfullung der bioolgan Krankenhausen, habe Joh mich als

Arzí hler niedergelassen.

Sprechstunden täglich 10-12 Uhr. Maunhelm, den 1. Sktober 1928.

Dr. med. Kurt Lehmann Dammstraße 32 Telephon 50916

Charakter, Talente, Lebensweg etc. aus Kopfform, Handlinien u. -Schrift Aufstellung von Horoskopen

Diskrete Beratung in allen Lebens-fragen. Frau L. Michaells, wissen-schaftlich geprüft, L 2, 7, 1 Treppe. Sprechzeit täglich 2—3 Uhr. 2492 Michilig für Jeden denkenden und vorwärtsafrebenden Nierachen !

Jetzt ist es Zeit

durch Bergdrung mit d. berühmt. Bierfa-Defen (D.R.P.) and billig, Hallobit, aus krangfeigen, Sagebutten v. Weintrauben ben berrlicht. Oblineln mit Abeinwein-Molelwein- ober jedem anderen Wein-geschmad berguftellen. Obliteliereien wer-ben nachgewiesen. Alles weitere zu erfe. Springmann's Drogerie, P 1. 6.

aus unserer Grube Angelhof unterhalb Speyer, frei in's Schilf gebaggert, geben ab Vereinigte Speyerer Ziegelwerke A.-G. Speyer Telephon Nr. 41.

Vermietungen

Schön möbl. Zimmer an beffer. Deren ober Dame an verm. \$2454 H 7, 2, IV. L

Gut mbbl, Zimmer (epti, mit Klavier), per fofort au beffer, Dorrn zu vermieben. Guffer, Stamisfer. 8, 1 Treppe. *2480

In vermieien behagt, mödt, Jimm, in rub. Sante fofort, Waldparfürgie 87, A Treppen rechts.

Gr. Ballitabilitabe il I Treppe linto que mabl. Zimmer fof. an verm. *2580 Bu verm.

Schönes Zimmer mit 9 Bett, ev, Penf-fof, au vm. Mheinan-kraße 14, part, rechts +9483

Möbliertes Zimmer L. Licht, an rub, for Deren an vermieten. 2407 N 2, 2 Schred. Möbliertes Zimmer Au vermieten. *2143 H 4 Hr, 29, B Treppen

separat. Zimmer Au vermieten. *2440 Au toni.

Mipheenfrage 6, Il Tr. rechts, mobil. Simmer au vermieten. *2464 Einf. möhl. Zimmer

für fofort au vermiet. Rarl-Bengfir, Dr. 14, 1 Tr. rechts. +2451 1 Er. remis. MBBI. Simmer mit el. Licht u. fepar. Eingang an Deren gu vermieten bei Gaaf, I 5. 17, 1 Ar. 23634 MBbl. Bimmer fofort an vermieten. Angertenftraße 9, B. Gt. rechts. *2457

2. Gt. rediti. Wohn-u, Schlafzim. Buro geelg, m. Tel fof, an verm. *200 B 7 Nr. 18b.

Möbliertes Zimmer an nur fol. Orn, au II b. Cauptbahnhof.

Möhliertes Zimmer

Moiner tos Amines 3u um., Rahe Baffert. Abreffe in d. Gefolt. B4680 M366f. Manfarden-simmer an fol. Fran od. Frank. An verm. Tuifenrina 27, L. Et. nur vorm. har Chaler 600. Debrunftelt mirb ein jung. Zimmergenaffe pelucht, (Bolle Bente Rab. D 7: 16, IL.

mast, Rimmer mit et Pine Delag, in treier Lage, p. 1. 08, 15, 20 au verm. Rheinban-ferftr, 15, Sunbemer Sunbemer.

Mablieries Simmer nit fep. Eing, an beff. beren fofort od. 1. 10 n vermieten. *2497 n vermieten. *2497 iniseuring 22, 1 Tx O fl, 8, il Treppen Schones mobl. Simm. an feriblen bernistat.

errn oder Dame gr

Gut mibl, fonniges limmer a. fol. Heren in vermieten. W2404 Belpinstr. 28, 2 Tr. Gut mabl, Jimmer in herrn per fofort in vermieten. *2505

da, 10 2 Tr. linfo. Gut möbl. Zimmer mit el. Licht gu ver-mich. Geimperfix, 85, 4. Stod lints. *2000

Lindenbat gut möbl. Zimmer u vm. Almmermann, Meerlachtraße 30, II. *9561

Schön möhl. Zimmer an berufstätiges firt. U i 14, 8. Stoff Its. Sut möhl. Zimmer el. Bicht, fepares, Au permieten, *2530 U 4, 19 3 Treppen.

Gutmöbl. Balkonzim. el Licht, Tel., Schreidetlich, per 1 Wav. in iconer Lage au verm. Meerfelbitt, 20, 2, St.

ale Ramerabin ju fernen amede fpat. Möbliertes Zimmer an fol. Beren an um R 5, 6, 2, Stoff,

Vermischtes

Radio with

(Siemens)

Mir nur Mart 10.

Alter bis 22 3. Bu-ichriften unt. N H 57 an die Gefchit. *2440 But eingerichtetes Witwer, Ende 60 J., auf d. Lande, mit eta. Deim n. reichl. Aud-ürner, Linderl., rucht Bitwe od, all, Frt. Mohn- u. Schlafgim. 0d. Dame an verm. \$2540 S U, 14, Laden. Gut möbl. Zimmer smede balbiner *2020 S 6, 85 bel Schung.

Heirat fennen au lernen. Zuicht, in, M N 182 an die Geidöftsfrelle. Möbliertes Zimmer of. An verm. *243 T z. S. B Treppen.

Pister U.1.9 von feriofem Gefcaff gegen Gicherheit an leiben gefucht, Ungeb. erd, unter N L 55 at bie Weichaftaft. *9456 Ber leift jung, Mann in Acherer Stellung anf fofori *2450

100 Mark mountlich fonnen Gie Angun ober Maniel bol, mir erbalten, Annegen bofen Bind auf Monate. Sahn, Augusta-Ant. 19 *2510 an bie Welchattaftelle 932, 500,-

gegen guten Sins unb Siderheit fofert von Zugelaufen icone Ruge, bellgran mit weiß. Abaubolen

Rheinboden

Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln

Unter Sachsenhausen 2

Wir legen hiermit einen Teilbetrag von

GM. 10000000.-

unserer neu zur Emission gelangenden

8% igen Goldpfandbriefe Serie XV

unkündbar bis 31. Dezember 1934

zum Vorzugskurse von 97,50%

zur Zeichnung auf. Die Börsenzulassung für die Berliner und Kölner Börse ist bereits beantragt. Die Pfandbriefe werden gedeckt durch erststellige Feingold-Hypotheken

auf ertragsfahigen Grundbesitz. Stücke von 100 Goldmark aufwärts,

Zeichnungen bei jeder Bank und Sparkasse sowie bei uns selbst oder bei unserer Zweigniederlassung Berlin W. 8, Französische Straße 15.

Kölm, den 19. September 1928,

W. Schmitz.

Rheinisch - Westfälische Boden - Credit - Bank During.

Heirat

Selbständiger Geschäftsmann

in Univerfitäteffabt a. 926., 20 Jahre, epangl., von großer, ichlanter Figur u. gut. Meubern, Inhaber eines alten Geichaftes, fucht

Heirat

Geld-Verkehr

kleine stille Einlagen

Unterricht

diamentidien

Sprachunterricht, Einzelftunde obet Hurfe erteilt

Sigra Giuffrida Bini, Diplomirt Cebrerin F 5, 4, 11.

Englisch

Stanti, gept. Sprach-lehrein erteilt in-ickligenten Damen u. derren Unterricht. Juschtlit, u. R. W. 60 in die Gelcht. Spisi

Ber erieilt Cnavia-ner grünblichen *2591

Unterricht

Ungeb. m. Breis unt

Geprufte Lehrerin

Nachhilfe-

in allen Gadern fo-wie fraug, und engl. Ronversation. Bind

Friedrichsting 88, prt.

Raufm. m. f. Dame

Heirat

Nachhilfe-

mit Dame aus gutem Sanfe, bis 99 Jabre, mittelgroß und ichlant. Im. Abfindung ber Geschwifter u. Geschäftsvergrößerung in einig. Bermögen erwünscht. Bermittl. durch Altern und Bermandte angenehm. Gest, Schreiben lohne Namen gwedlob) unter M Q 185 an die Geschäftsftelle diese Blattes. *2530

Wir legen immer besonderen Wert darauf,

unserer Kundschaft die Aufgabe von An-

zeigen- und Abonnement-Bestellungen zu erleichtern.

Diesem Zwecke dienen die zahlreichen

Innenstadte Neckarstadt: Schwetzingerstadt: Lindenhoft Jungbusch: Parkrings Feudenheim: Käfertal: Waldhof:

Heldelberg: Sandhofens Seckenhelm Hockenhelm: Ladenburg: Weinheim Schwetzingen Lampertheim: Viernhelm:

Rheingönhelm:

R 1, 9/11 Waldhofstrasse 6 Schwetzingerstrasse 19/20 Meerfeldstrasse 11 Jungbuschstrasse 33 Parkring 1 a Priodrichstra Hauptstrasse 28/25 Belm Rathaus Oppnuerstrasse 8 Hauptstrasse 67, L Schönauerstrasse 12 Lulsenstrasse 1 Untere Hauptstrasse 11 Marktplatz Hauptstrasse 72 Mannhelmerstrasse 9 Kulserstrasse 19 Rathausstrasse 16 Bismarckstrasse 16



Wes? — 75 Pfg, hat Dich die Teur gekostet, die uns 20 Mark kam?" "Na ja, ganz einfach — ich habe mir 'ne Schachtel "Lebewohl"" gekauft und bin alles gelaufen.

*) Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aursten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl u. Lebewohl-Ballenscheiben, Biechdose nci, bei monnil. Rind.

natig. Gell. Ring. unt.

M. U. 180 a. b. Gelige.

Sie ausdriichlich das eehte Lebewohl in Hierdosen und weisen andere, angeblich "ebenso gute" Mittel aurück.

Restaurant Kalserring

Morgen Dienstag Schlachtfest wozu freundl einladet Rudolf Schmoll

Das gestern wegen schlechter Witterung ausgefallene Kunst- u. Reklame-

Feuerwerk, findet

heute Montag abend 8 Uhr statt

Zuschauerplatz Stadtseite am Necker zwi-schen O.E.G.-Bahnhof und Straßenbahn-Depot. 11874

Mannheimer Kunstfeuerwerkerei Busch

Mannheim-Käfertal.

Achtung!

Ab heute gastiert jeden

Natascho Wilczynski

mit Ihrem Ensemble im Restaurant "Zum alten Holzhof" U 3, 19

Vortrag von Frau J. Syring:

Zu Füßen Krishnamurtis,

des Weitlehrers

Dienslag, 2. Oktbr., abends 8 Uhr

L 4, 4, Häckel'sches Konservatorium der Musik- 11672 Eintritt frei !

Tanzschule Sfündebeek

beginnt Diensteg, den 2. Oktober mit neuen

Anfänger-Kursen

woran sich noch einige Damen beleitigen können, — Prospekte kostenios. 11686

Verkäufe

gute Eriftens, megen befond. Berhaltniffe au vertaufen. Angablung 15-20 000 Mart. Angebote unter O O 72 an die Gefcafis-

Gute Existenz!

Feines Konfitüren-Geschäft

in befter Berfebralage umftanbebalber fofort

Geff. Anfragen erbet, unter N B 61 an bie

Rene Bafdmaidine

mit Generungssoltem "Rraus" febr bill, gu perfaufen. Blabete, Bange Rotterftr, 54.

mit Matrage, Rinber-flappfiühlden bill. gu verlaufen. Max-Joici-

Jaft neuer

Raffereine

Dackel

an verfoufen. *2450 Wittelftr, 67, 2, Stoff

ftraße 29, 4 %r.

au verfaufen.

Gefchaftsftelle biefes Blattes.

ftelle diefen Blattes.

Herrenzimmer

und reid gefdnigte

fen u. Grill. au ver-

Technische

Unterrichtsbriefe

Suttem Karnad-Dach-feld & Tell gebund., preiswert zu verfauf. Angebote u. O P 84 an die Gelcht. *2616

Technische

Fachlehrbücher

nobefond, Motoren-

ban meg. Berufsanf-

O Q 85 an

Ungebote

ble Bloth

Kauf-Gesuche

3m Bentrum ber Stadt ober eines nach ber

oftlichen Beripherie gelegenen Gebaubes,

welches parterre bie Beicaffung heller Dobl-

raume von ca. 500 bis 600 gm baulich ermog-

licen lagt, gegen Bargabl. ju faufen gefucht.

an die Befchaftsftelle biefes Blattes ermanicht.

Angebore mit Breisangabe unter L Y 18

Inh. Hans Latz

Tel. 23006

Tel. 28724

Abend von 7-12 Uhr die hervorragende Violinkunstierin

werden unsere bedeufend vergrößerfen. modernisierien Verkaufsräume am

Dienstag, 2. Oktober neu eröffnet!

Wir bitten unsere verehrle Kundschaft um gefl. Besichtigung unserer reichhaltigen Läger ohne jeden Kaufzwang.

F 2, 9 Tapeten-Linoleum-Teppiche F 2, 9

Beachten Sie das mergen erscheinende Eröffnungs-Angebot

Offene Stellen

Leistungsfähige Zigarrenfabrik welche in Konfum, wie auch in belleren Breid-lagen Bervorragenden leiftet, incht bei Gotels, Reftauranto, Rantinen etc. gut eingeführte

bet hober Provifionsvergutung. - Angebote mit Referengen erbet, unter M R 186 an die Geschöftigftelle blefes Blattes. *2881

Bum Ausbau unferer biefigen General-vertretung, die ben Begirf Rordbaden und Pfala umfast, fiellen wir gum Bertrieb eines veugeitlichen Saushaltapparates noch einige tuchtige

Damen und Herren

Die fiber gute Begiebungen gu befferen Bausbaltungen, Induftrie u. Beborben ver-filgen ob. im Bertaufsgefcaft birett an Berbraucher Erfahrung baben, Berioni, Borftellg erb. 10-12 Uhr norm, ober 8-6 Uhr nachm "28 axer" (8. m. b. Q., D 4. 7.

Kaufmann. Lehrling

mannlich ober weiblich, ver fofort gefucht *2544 Mabelhaus Mt. Beifiberger, S 1. 12.

För 1. Novbr. ertl. früher tüchtige, jüngere

Verkäuferin gesucht. Vorzustellen zwischen 10 und 11 Uhr. 11684

Gemiffenhaftes *2448

Alleinmädchen

mit etw. Rabt. gefucht Rupprechtfir. 6, IV. L.

Gewandies, fanberes

Alleinmädchen

das focen fann, per fofort gefucht. 294635

Sedenheimerftr. 63, 1

Tüchtiges fleihiges

Alleinmädchen

mit Beugniffen fo . *2507

Lamenfirabe Rr. 18

Mädchen

meldes aut bargert.

Fräulein

Monatsfrau

9-3 Stb. tagf., evtl auf. Bonnt, fofort gef

L. C. 14, II., Bijdoff.

Putzfrau

leiftla u. ehrl., für eben Freitng gefucht.

fofort gefucht.

Kramp

Haus der Stoffe

Vertreter ob, Reifenber für gut verfäuflichen Mrtifel vertäufliden Artifel ber Manufattur- und Teppichbrande gegen bobe Broutl gefuct. Ungeb. n. N Y 68 an die Gefcft. *2487

1 Herr. - u. Damenfrissur u. 1. Herrenfriseur fufort gefucht. 294688

R. Good, Frankenthal Rheinftraße 18.

> Tüchtige Verkaufskräfte gasacht zom Verkauf concer Artikal an Pri-

vate, Scenten suw. auf "2841 Teilzahlung. Wir fibese Alles für

SHOEN DRU TABILLAN und Wohnung nowle prechapparate, Samon isch- and Leibwissens. Scheifff, Angeb. mil Referenzon u. M. T. 188 en elle Bes obättest, e. Bl.

Muft. alter. Alleinmabden perfett in Rochen und baualtd 59-4608

Arbeitöfrend., feriofe Damen und Herren für glängende, tontur-rengiofe Beuericheing. bei größter Berdienst-möglicht, gesucht. Bor-auftellen Dienstag 10 bis 12 u. 3-6 *2558

Gotel Baner. Stellen Gesuche Werkzeug-

Lagerist lucht paffenbe Siel-lung, coil, auch alb Bertfiatifdreiber, Angebote unter N 8 Mr. 62 an bie Be-ichaftsftelle, *2478

Junger Herren - Friseur perfefter Bubifopf-chneider, fucht fofori Bicling. *2801

Siellung. Ungebote unter O J Dr. 78 an ble Be-

Junger Mann lucht Debenbeichaftig. für einige Abenbftunb. Angebote erbet, unter O Z 94 a. b. Gefcafts-ftelle bis. Bl. *2587

Jüng. Kontoristin mit flott. Dandschritt u. an flinkes Arbeite. aemodnt, sucht fol, od. spärer Stellung. Gebaltsansprüche ca. 80 Mark. Angebote unt. O X 92 an die Gedaltsansprüche ca. 80 Merk. Angebote unt. O X 92 an die Gedaltskelle. Bassafen a. 818., Bestendur. 5. *2440

Heizkesel Heizkesel William verf. Bestellung. Gedaltskelle. Bassafen a. 818., Bestendur. 5. *2440

Heizkesel Heizkesel William verf. Bestellung gedr., dies au verf. Bestellung gedr., dies aus verf. Bestellung gedr., die

Verkäuferin

Angebote unter N V Rr. 65 an die Be-Schriftliche

(Schreibmaldine) Heimarbeit gefucht. (Louveris, Abschriften, Berviel-faltigungen w. prompt und billigk erledigt.) Rab. unt. P A 96 och. die Geschäften. *2540

R 8 ch i m m. auten Jenaniffen, b. g. burg. tocht, eim. Sausarbeit verrichtet. ot Stelle auf 15 Oftbr. oder 1. Roubr. Kngedoir n. N U 64 in die Gefcft. *2480

Rommeiß, H 1 15. Junge Frau Am Geben behindert, Derr fucht amede ucht Gervierftelle in berr fucht aweds bilbrung gebilb, Dame couration. Angeboninter O E 74 an ate O 6, 8, 8 Treppen. Rath. Mabden fucht um 15. Oftober ober odier Stellung als für nadm, au 2 Rind. v. 8 u. 7 3. atfucht. Engel, Gillabeibur. 7 fe porbanden, Bu-

> Bitteria Rioteld Rrefelb, Gfitten-Millee 127.

Kaut-Gesuche faufen gefucht. 284631 Angeb m M J 178

4-Siger-Mute Cimoufine ober Landund Bermiegauto fon. O K 70 an Befch. #9509

Bermittler verbeten.

Jazz

Schloggeng mit Inbe-hor, gebreucht, au faufen gefucht *240h D Rr. 78 an bir BeRudio : Unifnitan

Die Funkmesse hat umwälzende Neu-heiten gebracht. Sie können bei dem neuen

Natzomfifläß · Lmgföingar

Anoden- und Heizstrom direkt dem elektrischen Lichtnetz entnehmen. Anodenbatterie und Akkumulator fallen fort. In unserem Vorführungsraum führen wir Ihnen vollkommen unverbindlich alle Neuheiten praktisch vor. Ehe Sie sich für ein Gerät entscheiden, sollten Sie diese Neuheiten kennen gelernt haben.



Remindelson

Heidelbergerstraße, P 7, 25, Fernspr. 28087



Pendelbecherwerke Stahlbandförderer Gurthandförderer Fahrbare Elevatoren

Vertreter: S104 Civil-ing. Ledwig Post Jun. Mannholm. Lindenhelplatz 3 Fernsprecher 22034

HILGERS A.G. RHEINBROHL Vermischte

Kuchen newests Modelle, grain Augwahl, febelhaft . B. M. 185, 245, 310 350, 395, 450, 520. Ratenkauf d.B. Be Hank Anton Getzel, P 3, 12

namenhuite in einf. u. eleg erfittaff. u. billen Aenderungen A. 2.— Belgbefan in Aufard. Ichnell in billig. Seckenheimerstr. 46 Gerstle-Scheuer

Miet-Gesuche

Haus mit Metzgerei Suche beschlagnahmefreie Wohnung 3—4 Zimmer mit Mansarde, Mannh. od. Hororte beaw. Ludwigsbafen, au mieten od. Saus
au faufen. Für nicht freie Wohnung fonnte Lausch a. Land, Recartal, 4 Immer, 2 Wanforden, eleftr. Licht, Wassertiet, Handscheit und Stallung, genellt werden. Angedote unt. M P 184 an die Geschäftskielle d. Bl. *2584

1-2 leere Zimmer

evil. tellw. mabliert, mit fepar. Eingang, für Burogwede gefucht. Angebote unter O S 87 an die Geschäftsftelle diefes Blattes. *2510

Laden (möglichft Edladen)

Banplag, Rabe des Die denticen Dofn-Beieblinger Bahnhof, a. d. Sitade geleg., dandbruch, Deransged. Hudwartiged Amt, 8. faufen. Angedote u. Bande, w. neu, preid-wert zu verfaufen. *2400 Elegantes an die Gelcht. *2618 mit mind. I Zimmer in zui. Lage der In-nenstadt zu mieten gesucht. Angeb. n. O W 01 an die Geschst. Geboten: 5 Bimmer ilt Bab. *9471

mit Bab. *2471 Geincht: 4 Simmer mit Bab, belbes Lin-

Tanlie ! ege, Motterftr, (Friefolde # Bimmer-Bob. (mbal. Redarft.-Oft) m. Erf. ber ilmangs-fusten. Anges. u. N G 51 an die Gefcst. 92441

Herr.-Wintermantel bunfel, billig au verf. Rüller, L 11 Rr. 2 *2488 2-3 od. 4 Z.-Wohg. mit ober abne Bab v. finderl. bit. Ebepant (Stantsbeamt.) in at. Damen-u.Herrenrad Loge au mieten gef. Ungeb. u. K D 78 an bie Gefcfft. B4574 billig an vert. *2427 U 4. 11, 8. Stod.

> Wohnungstausch für Peufion geeignete Raume, Bentr., Baferturm od. Babnfof. Getaufcht wird: mob. Bimmer - Wohnung, Stamigfrage, Angeb, unter M L 180 an die Geschäftspelle. *2450

Wohnungstausch Schöne 1 Simmer u. Ruche, part., Innen-kabt, gegen 2 Sim-mer u. Lücke. *2508 Angebote unter O L Rr, 80 an bie Ge-icaftattelle ba, 211. Suche für Schneiber-

2-3 leere Zimmer m Rentrum b, Stadt bei guter Bezahlung. S Nr. 18 an die Ge-imaliskelle ds. Bi.

Leeres Zimmer mit Rodgel w. t. Chr-Rel. 27 686. Brobe 24.

MBBI, Jimmer mit Rochgelegenft. ob leeres Jimmer mit Kliche v. gutfit. Jung. Ehepaar grincht. An-gebote unt. M M 181 an die Geichaltskelle diefes Blattes. *2478

Gnt mobl. Zimmer evil. m. Riavierben. von jung, Kaufmann auf 4. Rovember 1998 Weinchet: 4 Zimmer au mieten gesucht. Ungebote u. N O 56 an die Geschäftsstelle. Wobl. Zimmer Robe

2 Zimmer u. Küche Barfring, beise et. Sicht, mögl. fep. Einv. 2 Berfonen gefucht. Gong, von fol. jung.
Angeb, n. N. P. 50 angebote unt. N. X. 67
an bie Gefcht. *24600 an bie Gefcht. *2580 Berufat, gebilb. Dame fuche mobl. ob, teilm. möbliertes Zimmer in gutem Daufe Rafe Rhein, Golog, *2400

Ungebote unter A Rr. 45 an die Se-Berufat, folib. Fraul fucht per 1. Roubr. möbliertes Zimmer obne Baiche. fein Grubtud. Cherftabt bevoraugt. Angebote unter N J 58 an bie

Beidaftaftelle. +2440 Bir fud, f. unt. Rg. Gendef ein eint, mbl. Bim. obne Grubfind. Breifang, an Geloh-

Gut möbl. Zimmer wird von folid, Derrn per fof, gelucht, iRabe Tennidplay, S 6), Angebote mit Breis unter M 8 187 an ble Geichaftsftelle. *2588

Vermietungen Magazin uno Büro

Rheinbanferftraße 54 ca. 300 qm, evil, auch peleilt an verm. Rab. Welpinfer. 8, Bagter. Tel, 32 425. *2581

Wertfiatt auch als Lagerraum, 15 Quabrat-meter auf 1. 10 28 gu nermieten. Ju erfrag. Bedenheimer.

Vermietungen, Schöne helle Sout-Werkstätte

90-00 gm, mit efeltr. Licht, in befter Lage Redarftabt, für Mf. 50,- monatlich au vermieten. Angebote unter M V 190 an bie Breiftstelle blefes Blattes.

Beschlagnahmetren!

Oft . Blantenlage, 1. Giage, herricofilige 7 Simmer Bohnung mit Bentrafbelgung, geeignet für Rechtsanwalt, Erst etc., ver 1. 1,
vd. 1. 4. 1929 unter gunft. Bed. au vermieren,
Angebote unter O. M. Sl. an die Geschöftsfielle biefes Blattes. 2508

Zu vermiesen

in Redaran in gurer Lage an Bobnberecht. 4 Jimmer mit Ruche, Bab, Speifelammen, Rellers und Speicherraum per 15. Ofieber. Aufragen unter N T 68 an die Geschäftlich ftelle biefes Blattes.

In vermieten beichlagnahmefrei, ichbue, fonne 3 Zimmer-Wohnung

mit Bad u. Diele gegen Baufoftengufchuß in rubiger Lage Men - Dubeim. Angebote unter O G 76 an die Gelchaftoftelle b. Bl. *2408

5 Zimmer Süde, Bad auf 1. 11. an verm. 8 Jianmer fonnen fof, bezogen werden. Bedinguna: 1500 K Zindusk. *2000 An die Geläfiskene. An Servierfräuf. an Servierfräuf. an Servierfräuf. an Servierfräuf. an Servierfräuf. an Servierfräuf. an Servierfräuf.

Mobern, neu mobi. 2 his 3 Zimmer mit Benütig. v. Ruche n. Telephon in maeb. u. O V & an die Gelchit. *2522

2 Zimmer Ruche, Speifelam, on au permieten. 92 Ungeb. u. O B 71 an bie Geidaftstelle,

Wohnung beidlagnahmefrer, 2 Bimmer und Ruche, Genbenheim, Schma-

nenftr. 61. Wohsung

2 leere Jim, n. Rüche Oberfiadt, A. Mhein-brude, 1 Tr., Jentral-beign, eleft, Licht, un rub. Wieter m. Dr.-R, alsbald en. 1. Nos. an vermieten Ang, u. L P 0 an Gelchft. Bistog

Sauber mibl, fleiner. Bimmer mit el. Licht bei fleiner Gamtlie buidir. 21, 2, Stod.

Am Tennisplat icon mabl. Bimmer an rubigen Geren ober Dame gu vermieren. Sin belichtigen pon 12 234619

el. Licht, m. T Benen a. berufdt, anft. Derrn a. vm. U t. 1, 1 Er. r. Got mobl. Zimmer an bell. Berrn an ver mieten. Rab. P 1. f Treppen. Schön möbl. Zimmer 1-2 Berten, frei

Möbliertes Zimmer

Q 6. 8/9, 4. 21. rechti.

Ciul. mabl. Simmer

fanber u. beigear, an nur berufet. fol. arf.

*2405 F 4. C. Baben.

Cont moot. Simmer

au permieten.

Bobn. u. Schlaftim. ober 2 Betten Rheinaufir, 11, p. r. Gut mabl. Bimmer

of bu verm. Angula Sis aberds 7 1 L Mergelftraße Er., Cinerengaffer, Got mobt. Simmer

Dame, el. Licht und Willer, C 8, 18. **图 \$1888**

268n mobil. Bimmer Goethehr. 8, 1 Treppe Bermieten. Berrn an

MARCHIVUM